

# Caddyfreunde e.V.

Der Verein für alle Freunde des Volkswagen Caddy

## 10 Jahre Caddyfreunde e.V.



## Bilder und Geschichten aus den Caddyfreundejahren 2010 bis 2020



**10 Jahre gemeinsam unterwegs ...**

Der Verein für alle Freunde des Volkswagen Caddy

**Liebe Caddyfreunde,**

dieser Rückblick ist eine Überraschung von mir für, und soll gleichzeitig auch ein Dank an, Euch sein.

Ohne Euch als Mitglieder der Caddyfreunde e.V. wäre die Vereinsarbeit nicht möglich. Ihr unterstützt die Vereinsarbeit durch Eure Mitgliedbeiträge, nehmt an den Mitgliederversammlungen und Treffen teil, bestimmt das Vereinsleben mit, seit Teil der Caddyfreunde und auch Freunde.

Danken möchte ich an dieser Stelle meinen aktuellen und ehemaligen Vorstandskollegen für viele gemeinsame Jahre im Vorstand. Danken möchte aber auch unserer Kassenwartin, Anja, meiner Frau. Auch sie macht diese Arbeit seit der Vereinsgründung.

**Alle zusammen sind wir die Caddyfreunde e.V.,  
alle zusammen sind wir Eins.**

Ich wünsche Euch nun viel Spaß beim lesen, was die Caddyfreunde e.V. so in den letzten Jahren gemeinsam erlebt haben.

*Kai Zielke*

# Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Königswinter

Peter Wirtz



## Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Königswinter

---

Liebe Caddyfreunde,

seit 10 Jahren verbindet Sie die Freude am Volkswagen Caddy.

Sie alle fühlen sich als feste Gemeinschaft, als große Familie, geeint durch Ihr Hobbyden Caddy! Sie sind eine Familie mit vielen Facetten, denn alle Altersstufen, alle Berufsgruppen und alle sozialen Schichten sind bei Ihnen herzlich willkommen. Hier zählt „Benzin im Blut“, Freude am Schrauben und natürlich am Fahren.

Vorrangig hat bei Ihnen der Spaß an der Sache Priorität. Das Wiederherstellen, die Pflege und die Ausfahrt Ihrer Caddys, das ist Ihre Passion. Geselliges Vereinsleben lassen Sie aber neben der Arbeit an Ihren Fahrzeugen nicht zu kurz kommen. Ich denke an die zahlreichen Ausflüge der letzten 10 Jahre, die sicherlich ihresgleichen suchen.

Der Besuch des Vereins Caddyfreunde e.V. wie zum Beispiel im letzten Jahr, ist immer wieder interessant für mich und bietet Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Bewahren Sie sich die Begeisterung für Ihr Hobby. Gerade in der heutigen schnelllebigem Zeit ist dieser Ausgleich so bedeutungsvoll geworden.

Weiterhin eine gute und sichere Fahrt und für Ihr Jubiläumstreffen in Xanten viel Spaß sowie

herzlichen Glückwunsch zum 10. Geburtstag

Ihr

Peter Wirtz

Königswinter, im September 2020

# Grußwort der Volkswagen AG Volkswagen Nutzfahrzeuge



Nutzfahrzeuge

Volkswagen AG - Kundenbetreuung - Brieffach 9051 - 38436 Wolfsburg

Kai Zielke  
Im Obstgarten 17  
Königswinter - Oberpelis

+49 800 1234109  
+49 800 3298655  
nutzfahrzeuge@volkswagen.de  
15.09.2020

Ihre Zeichen  
Ihre Nachricht  
Telefon  
Telefax  
E-Mail  
Datum

VW-2020-07-026335

Unsere Zeichen

## 10-jähriges Vereinsjubiläum

Guten Tag lieber Caddyfreunde e.V.,

Sie feiern bald Ihr 10-jähriges Vereinsjubiläum! Da möchten wir es nicht versäumen, Ihnen als langjährigen treuen Volkswagen Fan ganz herzliche Glückwünsche aus Hannover zu übersenden.

Wir wünschen Ihrem Verein alles Gute für die Zukunft und hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Viele Grüße und bleiben Sie gesund

i.V. Mario Meyer

i.V. Denis Magiera

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die neue Datenschutz-Grundverordnung.  
Alle Informationen zu der Änderung finden Sie hier:  
<https://www.volkswagen-nutzfahrzeuge.de/de/rechtliches/datenschutz.html>  
Wir versprechen Ihnen nach wie vor den höchstmöglichen Schutz Ihrer Daten.

Volkswagen Aktiengesellschaft  
Postfach 21 05 80  
30405 Hannover  
Deutschland  
Telefon +49 511 798 0  
Telefax +49 511 798 3001  
vw@volkswagen.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Hans Dieter Pötsch

Vorstand:  
Herbert Diess - Vorsitzender

Oliver Blume  
Markus Duesmann  
Gunnar Kilian  
Hiltrud D. Werner  
Frank Witter

Markenvorstand  
Volkswagen Nutzfahrzeuge:  
Thomas Sedran - Vorsitzender

Josef Baumert  
Thomas Edig  
Jörn Hasenfuß  
Alexander Hitzlinger  
Holger Kintscher  
Heinz-Jürgen Löw

Volkswagen Aktiengesellschaft  
Stz: Wolfsburg  
Amtsgericht Braunschweig  
HRB Nr.: 100484

**TROMPETER**  
autohaus



Mit dem Autohaus Trompeter in Lünen – Brambauer verbindet uns eine tiefe Verbundenheit, denn sie sind seit Herbst 2016 Fördermitglied der Caddyfreunde e.V.



Nicht nur das im Autohaus Trompeter dem **halben Caddy** von Georg ein trockener Unterschlupf gewährt worden ist, nein, wir waren auch schon oft vor Ort – für Treffen, für gemeinsame Messen und Ausstellungen, oder für ein Pflege- und Konservierungstreffen. Und Rabatt gibt es dort auch.





Das Autohaus HOFF in St. Augustin – Hangelar war unser ersten Partner für Rabatte auf Teile und Werkstattdienstleistungen.



In Königswinter – Oberpleis folgte dann das Autohaus Korth als zweiter Partner.



Dritter Partner wurde das Braunschweiger Autozentrum Voets, das Mitgliedern ebenfalls Rabatte auf Teile und Werkstattdienstleistungen bietet.

**Danke dafür an alle Partner der Caddyfreunde e.V.**

Nach dem Rückzug des damaligen Organisators stand die Fortsetzung der Caddygemeinschaft nach dem Treffen im Sommer 2010 vor dem Aus.

Schnell stellte sich heraus, nur durch eine Vereinsgründung wären alle Haftungsfragen lösbar. Dass dies auch auf Widerstände stoßen würde, war den acht Caddyfreunden, die sich am 10. Oktober 2010 in Münster getroffen haben, bewusst.

Nach Abstimmung einen Caddy-Verein gründen zu wollen und der Satzungserstellung war es am späten Nachmittag geschafft, die Caddyfreunde e.V. waren gegründet und nach notarieller Anmeldung vom 27. Oktober 2010 am 24. November 2010 unter der Registernummer VR 9312 beim Amtsgericht Bonn in das Vereinsregister eingetragen.



Von den acht Gründungsmitgliedern, die sich in Münster getroffen haben, sind heute noch vier Mitglieder bei den Caddyfreunden: Ronald Kurmis, Kirstin Kriegelstein, Anja und Kai Zielke.

Anja Zielke dabei als durchgängig gewählte Kassenwartin und Kai Zielke, als durchgängig gewählter 1. Vorsitzender der Caddyfreunde e.V.

Seit der Gründung im Oktober 2010 in Münster gab es Veränderungen im Vorstand, es konnten viele neue Mitglieder begrüßt werden, es musste sich von einigen verabschiedet werden und die Caddyfreunde haben in ihrem familiären Vereinsleben vieles gemeinsam erlebt.

Auf den kleinen und großen Treffen sind die Caddyfreunde viel in Deutschland herumgekommen und waren sogar zum 4. Treffen der Caddyfreunde e.V. gemeinsam in Belgien. Viele neue Freundschaften sind dabei entstanden, nicht nur zu Caddyfreundefamilien aus ganz Deutschland sondern auch zu einigen anderen Vereinen.

**Die Caddyfreunde e.V., freuen sich auf eine tolle weitere Zukunft!**

**Glück auf Caddyfreunde, gemeinsam unterwegs – auch in den kommenden Jahren ...**



**10 Jahre gemeinsam unterwegs ...**

**Der Verein für alle Freunde des Volkswagen Caddy**

### Grill und Basteltreffen auf der Erpeler Ley

Bei bestem Sommerwetter trafen sich vier Caddyfreundefamilien auf der Erpeler Ley, einem stattlichen Felsen südlich von Bonn, wo die dortige Grillhütte angemietet war. Auf dem Parkplatz war genug Platz zum geplanten Basteln an den Caddys.



Verbaut und angeschlossen wurden u.a. kleine LED Leuchten in den Spiegelkappen.

Bei herrlicher Aussicht in das Mittelrheintal wurde noch lange zusammen gegrillt. Zum Nachttisch hatte unser extra für das Grill- und Basteltreffen angereister belgischer Caddyfreund Schokoladenfondue mit zweierlei Schokolade und frischen Früchten für uns mitgebracht – lecker.

### Caddy Faceliftpräsentation in Bonn-Ramersdorf

Zu einem ersten Kennen lernen des neuen Caddy (2C) trafen sich interessierte Caddyfreunde und eine Gastfamilie aus dem Bonner Raum im Autohaus Thomas in Bonn-Ramersdorf.

Wir sind dabei wirklich durch das ganze Auto gekrabbelt, haben die neue geteilte und ausbaubare Rücksitzbank intensiv getestet und auch unter dem Caddy waren wir.



Zum ersten Mal gab es dabei die selbstgebackenen Caddykekse und für jeden Teilnehmer noch ein Modell des Caddy 2K vom Autohaus geschenkt.

## Adventstreffen in Oerlinghausen

Zum ersten größeren Treffen der Caddyfreunde, trafen sich 9 Caddyfamilien am Kloster Oerlinghausen im tief verschneiten Sauerland zu unserem ersten Adventstreffen der Mitglieder.



Nach Gesprächen an den Caddys, einer herrlichen Tiefschneewanderung mit Schlittenfahrt für die Kinder und der Besichtigung der Krippenausstellung im Kloster, gab es dann ein leckeres Abendbuffet in der Kloostergaststätte.

## Radeln zu den Römern – Mainz mit dem Fahrrad

Eher untypisch ohne Caddy und mit Fahrrädern ging es mit der Eisenbahn nach Mainz zur Römerradtour.

Über die Römersteine (den Überresten des Aquädukts über das Zahlbachtal), einem Picknick auf der Kupferbergterrasse, dem Besuch auf dem Kästrich (Reste des Legionslagers), dem Heiligtum der Isis und Mater Magna unter der Römerpassage, der Kirche St. Stephan mit ihren Chagallfenstern, der Mainzer Zitadelle mit dem Drususstein, den unterhalb gelegenen Resten des römischen Theaters ging es ins Restaurant Heilig Geist zum gemeinsamen Essen. Allein die dort selbstgemachte Limonade war den Besuch wert.



Vorbei an der Jupitersäule und dem Dativius-Victor-Bogen ging es am frühen Abend wieder zum Mainzer Hauptbahnhof und zurück mit der Eisenbahn durch das Rheintal nach Hause.

## Hochwildschutzpark Rheinböllen

Diesmal mit den Caddys trafen wir uns in Rheinböllen im Hunsrück. Im Hochwildschutzpark begrüßten uns die Erdmännchen, bevor wir die Flugkünste der Stars der Flugschau erleben konnten. Bergauf und bergab ging es anschließend durch den Park an Braunbären und Luchsen vorbei zum gemeinsamen Picknick.



Nach der Freianlage für Dammwild und einer Pause auf dem Spielplatz ging es weiter zum Forsthaus Lauschhütte, wo wir am späten Nachmittag noch dem Konzert mit japanischen Taikotrommeln lauschen konnten.

## Radioteleskop Effelsberg und Sommerrodelbahn Altenahr

Zum Tag der offenen Tür am Radioteleskop trafen wir uns an der Autobahnausfahrt Rheinbach um gemeinsam zum Radioteleskop Effelsberg zu fahren. Bei der Führung auf die Wartungsplattform des Teleskops ging es hoch hinauf, im Kontrollzentrum erlebten wir Pulsarmessungen und die Kinder bauten Teleskope aus Pappe.



Nach dem Picknick auf einen kleinen Waldparkplatz, dem Kuchen essen im Café "In der alten Scheune" in Hilberath ging es noch zur Sommerrodelbahn nach Altenahr.

## Unterwegs im Windecker Ländchen

Nach dem Treffen in Hennef (Sieg) ging es an der Sieg entlang nach Windeck - Öttershagen zur Grube Silberhardt, wo eine exklusive Führung für uns gebucht war. Gut "verpackt" konnten wir dort unter fachkundiger Führung das ehemalige Silbererzbergwerk besichtigen.



Nach dem Picknick im Besucherzentrum ging es zur Ruine der Burg Windeck, hoch über Altwindeck. Letzter Halt war dann in Stadt Blankenberg bei der Konditorei Kray, wo die berühmten Windbeutel im dortigen Panoramacafé probiert wurden. Nach einer Rundfahrt durch die "Stadt" ging es dann wieder zurück nach Hause.

## Adventstreffen in Bonn

Zum Jahresabschluss hatten der 1. Vorsitzende und die Kassenwartin zu einem gemütlichen Adventstreffen nach Bonn eingeladen. Bei Kaffee, Keksen und Weihnachtsgebäck konnten viele Erlebnisse ausgetauscht und auch schon über das neue Vereinsjahr beratschlagt werden.

Die Fahrt nach Siegburg zum dortigen Mittelalterlichen Weihnachtsmarkt war kurz, der Besuch auf dem mit Kerzen und Fackeln illuminierten Markt dafür umso länger. Bei heißem Met und mittelalterlichen Köstlichkeiten kam so richtig Weihnachtsstimmung und Besinnlichkeit auf.

Zurück im Bonn konnte sich dann bei einer heißen Suppe mit auf dem Weihnachtsmarkt frisch gebackenem Brot gestärkt werden, bevor die Caddyfamilien ihre Heimreise angetreten mussten.



**10 Jahre gemeinsam unterwegs ...**

**Der Verein für alle Freunde des Volkswagen Caddy**

Auf Einladung des polnischen Mutterwerkes des Caddy, durften wir das Volkswagenwerk Poznan zu einem ganz besonderen Event besuchen. Wir waren Teil des Familienwerksfestes zur Feier des einmillionsten Caddy aus polnischer Produktion.

Als "Fani Caddy" waren wir offizieller Teil des Festes, durften mit unseren Caddys auf das Werksgelände und konnten so den jungen Verein vor Ort präsentieren. Angereist waren Caddyfreunde aus ganz Deutschland und Österreich.



Im Werk selbst standen für dieses Familienfest die Bänder still damit allen Mitarbeitern die Möglichkeit gegeben war, das Fest mit der ganzen Familie zu besuchen.



Dementsprechend voll war auch das Werksgelände.

Besichtigt werden konnte fast das gesamte Werk, die Roboterstraße zeigte wie die Caddys zusammengebaut wurden, die Lackierhalle konnte besichtigt werden. Aber am interessantesten für uns war die Pilothalle. Hier werden die Produktionsabläufe ständigen Kontrollen unterzogen und neues getestet und probiert. Gleich zwei "Ideen" für neue Caddys konnten besichtigt werden: ein Caddy mit Extrahochdach und ein Caddy mit werkseitigem LPG Antrieb.

Alle Werksteile hatten Stände auf dem Gelände und sogar das Lackieren konnte ausprobiert werden. Am Nachmittag stand dann der Höhepunkt auf dem Terminplan, der Startgast sollte enthüllt werden - der Caddy Nummer 1.000.000 aus polnischer Produktion. Bitteschön...



Mit einem Korso über das Werksgelände endete dann auch das Familienfest gegen 16.00 Uhr, denn ab 18.00 Uhr liefen die Bänder wieder an und die Produktion von Caddy und T5 wurden wieder aufgenommen.

Westwärts heimwärts ging es dann für die Caddyfreunde.

Auf dem Campingplatz Kerstgenshof trafen sich die Caddyfreunde vom 29. bis zum 31. Juli zu ihrem ersten Treffen.

Nach der Begrüßung war am Freitagabend eine kleine Ausfahrt nach Xanten zum Rundgang mit dem Xantener Nachtwächter organisiert. Der Nachtwächter sorgte mit seinen Geschichten und Legenden für kurzweilige 90 Minuten. Der anschließende Grillabend brachte dann viele schöne Gespräche unter den neuen und alten Caddyfreunden.



Ein gelungener Start in den Samstag war das gemeinsame Frühstück im Clubhaus. Mit den Tagesgäste standen dann die Caddys der Teilnehmer im Mittelpunkt, Technik wurde verglichen und das Faceliftmodell unter die Lupe genommen. Das vom Verein finanzierte Mittagessen stärkte die Caddyfreude für den Höhepunkt des Tages, die gemeinsame Ausfahrt

nach Xanten: Mit acht Caddys fuhren wir zum Parkplatz des Archäologischen Parks Xanten (APX) um dort entweder in den Park zu gehen oder weiter zum Freizeitpark Xanten zu fahren.



Im APX stand dann der von Kai geführte Rundgang zu den Ausgrabungen und rekonstruierten Bauten an. Über den Hafentempel, die Abwasserleitung, dem LWL-Römermuseum und den Resten der großen Thermen ging es zum großen Kinderspielplatz. Hier vergnügten sich die Caddyfreunde dann mit einem kleinen Picknick und ausgelassenem herumtoben. Das rekonstruierte Amphitheater und die Römische Herberge bildeten den Abschluss der Führung.



In der Taverne der Römischen Herberge endete dann auch für viele der Caddyfreunde der

Nachmittag bei einem gemeinsamen Essen nach römischen Rezepten verbunden mit Spiel und Spaß. Nach römischen Vorspeisen, einem Becher Mulsum (römischer Würzwein) folgte ein spannendes Duell zwischen Cäsar (Kai) und Amor (Christian) im Nüsse in eine Amphore werfen, welches Amor dann nach dem vierten Stechen mit einer Nuss Vorsprung für sich entscheiden und mit dem Siegeslorbeerkranz ausgezeichnet wurde. Als Hauptgang gab es Huhn nach numidischer Art mit Datteln und Pinienkernen oder gekochtem Schinken in Feigensauce, Birnenauflauf und einen großen Obstkorb waren das Dessert.

Am Lagerfeuer auf dem Campingplatz endete der Tag mit langen Gesprächen.

Das gemeinsame Frühstück am Sonntagmorgen bildete den Abschluss des Caddyfreundetreffens, die Zelte wurden wieder abgebaut und die Caddys und Wohnwagen reisefertig gemacht.



**1. Caddyfreundetreffen 2011 in Xanten**

## Genovevaburg und Dt. Schiefermuseum in Mayen

Die erste Tour des Jahres führte uns in die Vulkaneifel. Hier besichtigten wir die Genovevaburg mit dem Eifel- und Deutschem Schiefermuseum. Schaustücke aus der Geschichte und Kultur der Eifel verbunden mit einem Schaubergwerk ließen uns Einblicke in die Region gewinnen.

Auf der gemeinsamen Fahrt nach Mendig konnten wir dann die Umgebung auf einer schönen Nebenstrecke genießen. Der Nachmittag klang dann im Vulkanbrauhaus Mendig bei gutem Bier und herzhaftem Essen aus.

## RömerWelt Rheinbrohl und Zoo Neuwied

Der „Tag der Geschütz und Waffentechnik“ lockte uns an den Beginn des Limes. In der RömerWelt konnten wir die Lebensweise römischer Legionäre erkunden und uns im Bogenschießen und Rundmühlespielen messen.



Anschließend ging es gemeinsam nach Neuwied in

den dortigen Zoo. Hier wollte erst das gemeinsame Picknick eingenommen werden um danach dann die Löwen, Tiger, Chinesischen Geparde, Pinguine und das "neue" Exotarium zu entdecken.

Ausgeklungen ist dann der Tag wieder im Vulkanbrauhaus Mendig, wo wir uns diesmal einen "Eifelkrimi" haben schmecken lassen.

### **Vulkanparktour I – Vulkan, Felsenkeller & mehr**

Nach dem Treffen auf dem Autohof Mendig ging es zum Lavadome, einem Erlebnismuseum zum Vulkanismus der Vulkaneifel. Der virtuelle Ausbruch des Laacher See Vulkans war ein Teil des Museums zum Anfassen und Begreifen der Eifelvulkane.



Nach dem gemeinsamen Picknick besichtigten wir dann die Felsenkeller unter Mendig, seit römischer Zeit Abbaugelände für Basalteinhlsteine und anschließend Teil der Brauerstadt Mendig.

Nachdem und die Oberfläche wiederhatte, fuhren wir weiter zur Wingertsbergwand, einem sehr beeindruckenden Überrest des Ausbruches des Laacher See Vulkans und zur Abtei Maria Laach zur

Besichtigung und zum Einkauf in die dortige Klostergärtnerei und den Abteiladen. Danach wollte wieder ein "Eifelkrimi" im Vulkanbrauhaus Mendig aufgegessen werden.

### **Adventstreffen in Bonn**

Der guten Tradition hatten Anja und Kai wieder zu Adventstreffen nach Bonn eingeladen. An der weihnachtlichen Kaffeetafel wurde das so schnell vergangene Jahr rückblickend betrachtet. Auch die kurze Fahrt in die Bonner Innenstadt wurde zu weiteren Gesprächen genutzt. Der Bummel über den Bonner Weihnachtsmarkt sorgte dann schnell für die richtige weihnachtliche Vorfreude, nicht nur bei den Kindern.

Zurück im Bonn konnte sich dann wieder bei einer heißen Suppe gestärkt werden, bevor viel später die Heimreise angetreten werden musste.

### **Treffen auf dem Mainzer Weihnachtsmarkt**

Zum Jahresabschluss trafen einige Caddyfreunde auf dem Weihnachtsmarkt in Mainz, zum staunen und probieren an den vielen Ständen.

Abschluss des Treffens war dann das gemeinsame essen im Brauhaus Castel im Wiesbadener Stadtteil Mainz-Kastel mit deftigem aus der Brauhausküche.

Der Campingplatz am Stadtwaldsee war vom 13. bis 15. Juli 2012 Ort des zweiten Caddyfreundetreffens an dem auch eine Gruppe aus dem polnischen Caddywerk Poznan teilgenommen hat.

Nach Eröffnung des Treffens war der Freitagabend diesmal ganz den gemeinsamen Gesprächen am Grill und den Caddys vorbehalten. 20 Kilogramm polnischer Wurst und etliche Flaschen polnischen Bieres wollten gegessen und getrunken werden. So konnten schon am ersten Abend alte Freundschaften gepflegt und neue Freundschaften geschlossen werden, wobei die Werksmitarbeiter schnell im Mittelpunkt gestanden haben.



Doch auch die von Ihnen mitgebrachten Caddys wurden einer genauen Inspektion unterzogen. Dabei waren u.a. ein Caddy Tramper Maxi, ein Caddy Edition 30, ein sehr gelungen ausgebauter Caddy Startline mit nach hinten verlegten Sitzen, ausfahrbarem Tisch und Velourinnenverkleidung.

Das gemeinsame Frühstück, diesmal im Pavillon der Caddyfreunde, war ein gelungener Start in den Tag. Anschließend konnten die Tagesgäste begrüßt werden. Schnell entwickelten sich viele Gespräche in und an den Caddys. Das vom Werksteam vorbereitete Rahmenprogramm begann mit einer Erste-Hilfe Vorführung zur Rettung verletzter Personen aus einem Caddy sowie der Qualitätsumfrage wofür als Dankeschön Rücksitzorganizer und Trampertaschen verlost worden sind.



Vor der gemeinsamen Ausfahrt konnten sich alle Teilnehmer und Gäste mit dem vom Verein finanzierten Mittagessen stärken.



Mit 8 Caddys ging es dann zur Einsatzzentrale der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) – Den Seenotrettern mit besuch auf dem Museumsrettungskreuzer in der Werft, einem Film im Kino und der Einsatzleitzentrale MRCC Bremen, die hier die weltweiten sämtliche Hilferufe von unter deutscher Flagge fahrenden Schiffen aufnimmt und die Hilfemaßnahmen koordiniert.

Anschließend führten uns Ronnie und Petra in zwei Gruppen noch durch die Bremer Innenstadt zum Bremer Loch, dem Roland und den berühmten Stadtmusikanten.



Gegen 18 Uhr folgte dann auf dem Campingplatz ein Film über das VW Werk Poznan und über die Produktion des aktuellen Caddymodells. Der Samstag klang mit langen Gesprächen vor dem Caddyfreundepavillon aus.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen wurden die Caddys wieder reisefertig gemacht und die Teilnehmer machten sich auf die Heimreise.

## Kaiserstadt Aachen – Öcher Sehenswürdigkeiten

Nach dem Treffen auf Rastplatz Aachener Land ging es dann gemeinsam mit drei Caddys und einem Golf nach Aachen. Nach einem Bummel zwischen Dom und Rathaus und einer Kaffeepause, stand um 13 Uhr die Domführung auf dem Programm.



Die Führung brachte uns ganz nah an alle wichtigen Orte des UNESCO Welterbes Aachener Dom: in die Pfalzkapelle, zum Karls- und Marienschrein und zum Karlsthron.



Anschließend ging die Tour weiter nach Vaals (NL) zum Einkaufen und am Dreiländerpunkt zum gemeinsamen Picknick auf belgischer Seite.

Nach einer kleinen Rundfahrt durch die belgischen Orte Gemmenich und Kelmis hielten wir noch an einem belgischen Supermarkt um Kaffee und belgisches Bier einzukaufen, ehe es dann nach Kerpen-Sindorf zum gemeinsamen Abendessen im Michael Schumacher Kart Center ging.

### **Bowling, Ingelheim und Loreley**

Dieses Mal trafen wir uns in Ingelheim zu einer gemütlichen Bowlingrunde und einem herrlichen Spaziergang rund um die Burgkirche in Ober-Ingelheim.



Beim gemeinsamen Essen im Brauhaus Goldener Engel in Ingelheim entschlossen wir uns spontan noch, uns auf den Weg zum berühmtesten Felsen im Mittelrheintal, der Loreley, zu machen. Mit der Fähre ging es von Ingelheim nach Oestrich-Winkel, eine herrliche Auszeit an Bord.

Vorbei an Rüdesheim und Assmannshausen ging es dann die Bundesstraße 42 rheinabwärts und bei herrlichem Sonnenschein in Richtung Sankt Goarshausen und dann hinauf auf den "magischen" Felsen. Da es bereits schon 19:30 Uhr war, durften



wir die Loreley fast allein für uns erleben und das Bergplateau ganz ohne die sonst hier in Massen anzutreffenden Touristen erkunden.

## Sommerfest der Holzlarer Vereine

Zum ersten Mal waren die Caddyfreunde e.V. auf dem traditionellen "Sommerfest der Holzlarer und Hohlzer Vereine" dabei. An unserem Stand konnten die Besucher eine Präsentation über unsere bisherigen Ausflüge und den Caddy als Schlafmobil ansehen, oder sich von den drei Vorstandsmitgliedern Steffen, Thomas und Kai über die Vereinsarbeit oder den Caddy informieren.



Auch unser neuer Flyer und die selbstgebackenen Caddykekse fanden viele Interessenten.

## Vulkanparktour II: Geysir und Rauschermühle

Das Geysir Erlebniszentrum zur Funktionsweise des Geysirs war erster Anlaufpunkt dieses Treffens.

Die MS "NAMEDY" brachte uns dann zum "höchsten Kaltwassergeysir der Welt" auf die NAMEDYER Werth. Bei herrlichem Sonnenschein brach dann der Geysir aus und beeindruckte besonders die kleinen Caddyfreunde.



Nach der Rückankunft in Andernach stand wieder das gemeinsame Picknick, mit Moretum, Brot, Würstchen und Melone auf dem Programm, bevor es weiter zum Vulkanparkinfozentrum Rauschermühle zum Entstehen der Vulkaneifel ging. Nach dem Spaziergang durch das Rauschertal ging es wieder zum Vulkanbrauhaus in Mendig.

### **XXXIII. Wattenscheider Käfertreffen**



Auf Einladung der Käferfreunde Wattenscheid '88 nahmen drei Caddyfreunde am XXXIII. Wattenscheider Käfertreffen 2013 teil. Zwischen den vielen Käfern, Bullies und den anderen VW Oldtimern fühlten wir uns sehr wohl.

Auch wenn unsere Caddys die wohl modernsten Fahrzeuge des Treffens waren, wurden sie doch gut besucht. Vor allem der "Caddy Tramper Style-Anhänger" zog viele bewundernde Blicke auf sich.

## **Frankfurt am Main – Wolkenkratzer und Ebbelwoi**

Vom Parkhaus in Alt-Sachsenhausen spazierten wir über den Eisernen Steg zum Römer und entlang der Hochhäuser weiter zum MainTower. Der Besuch auf der Aussichtsplattform brachte uns eine herrliche Fernsicht bis zum Feldberg im Taunus und auf die Frankfurter Stadtteile bis hin zum Rhein-Main-Flughafen.



Anschließend ging es zum Fototermin mit Bulle und Bär vor die Frankfurter Börse und nach einer Kaffeepause, anstelle des sonst üblichen Picknicks, auf der Dachterrasse der Galeria Kaufhof, ging es weiter zur Zeilgalerie. Nach dem Besuch im Frankfurter Dom, wo wir einer Orgelvorführung lauschen durften und Besichtigung der Frankfurter Kleinmarkthalle zog es uns dann nach Alt-Sachsenhausen zum Apfelwein DAX, einem herrlich gemütlichen Gartenrestaurant zu Ebbelwoi und Frankfurter Spezialitäten.

## Steilstreckenfahrt im Kasbachtal

An einem herrlichen Spätsommertag zog es drei Caddys zum Kasbachtal bei Linz am Rhein. Nach dem Treffen an der Alten Brauerei fuhren wir mit einem historischen Uerdinger Schienenbus die Steilstrecke hinauf nach Kalenborn.



Dort begann dann die Wanderung talwärts zurück zur Alten Brauerei immer entlang der Kasbachtalbahn. Rund 6 Kilometer durch einen herrlichen Herbstwald waren dabei zu bewältigen um anschließend in der Alten Brauerei einzukehren.

## Adventstreffen in Bonn

Zum dritten Adventstreffen der Mitglieder hatten Anja und Kai traditionell wieder nach Bonn eingeladen um in vorweihnachtlicher Stimmung das Caddyfreundejahr ausklingen zu lassen und so allen Mitgliedern auch einmal persönlich für ein tolles Vereinsjahr Danke zu sagen. Nach Kaffee und Keksen ging es dann gemeinsam auf den Bonner Weihnachtsmarkt und bei einer Kartoffelsuppe klang dann der 1. Advent aus.

### 3. Caddyfreundetreffen 2013 Siebengebirge / Bonn

13 ½ Caddys trafen sich vom 06. bis 09. September 2013 zum dritten Caddyfreundetreffen auf dem Campingplatz Jillieshof in Bad Honnef - Himberg im Naturpark Siebengebirge.



Nach der Begrüßung konnte der herrliche Spätsommergrillabend mit Gesprächen rund um Caddy und Familie beginnen, erst am Lagerfeuer und schließlich im Caddyfreundepavillon.



Für die Kinder gab es eine Hüpfburg, ausreichend Platz zum Toben auf der Clubwiese oder den Campingplatzspielplatz und am Lagerfeuer wurden Stockbrot sowie Marshmallows gebacken.

Der Samstagmorgen überraschte uns mit einem herzhaften Gewitterschauer, doch bereits nach dem gemeinsamen Frühstück im Clubraum, schien schon wieder die Sonne und die Zeit bis zum

Mittagessen konnte mit Arbeiten und Benzingesprächen an den Caddys verbracht, und zwei Tagesgäste herzlich begrüßt werden. Der Werksverkauf der Confiserie Coppeneur in Bad Honnef lockte zwei gut besetzte Caddys hinunter an den Rhein.

Nach dem Mittagessen starteten 10 Caddys im Konvoi zur Ausfahrt durch den Naturpark Siebengebirge in Richtung Bonn zum Besuch im Arboretum "Park Härle", einem nur mit vereinbarten Führungen zu besuchenden Garten in Bonn Oberkassel. Nach der Führung plauderten wir noch im "Gartencafé" bei Kaffee, Säften und selbstgebackenem Kuchen und konnten Fragen stellen.



Die Ausfahrt führte uns anschließend in das Bonner Regierungsviertel mit einem Fotohalt vor dem ehe-



maligen Bundeskanzleramt und weiter durch Bonn und am Rhein entlang zum zweiten Dienstsitz des

Auswärtigen Amtes. Hier durften wir die Caddys im Innenhof vor dem Ministerbau parken und die Terrasse in der achten Etage besuchen. Der Ausblick auf Bonn und das Siebengebirge war herrlich und exklusiv.



Mit der Rheinschnellfähre "Konrad Adenauer" ging dann von Bonn nach Königswinter, nur Beladen mit Caddys und vom Kapitän eine Ehrenrunde vor dem Anleger Niederdollendorf, ein herrliches Erlebnis!

Zurück auf dem Campingplatz trafen sich die Teilnehmer zum gemütlichen Beisammensein im Clubraum da es etwas vom Himmel tröpfelte. Nach dem Grillen vor dem Clubraum und der Filmvorführung über das Volkswagen Motorenwerk Salzgitter konnte sogar das Lagerfeuer auf der Clubwiese wieder angefacht werden.

Am Sonntag wurden nach dem gemeinsamen Frühstück im Clubraum die Zelte zurückgebaut und die Caddys wieder Reisefertig gemacht.

## Vereinswettkampf der Holzlarer Vereine

Eine gelungene erste Teilnahme am Vereinswettkampf der Holzlarer Vereine konnten wir im Juni feiern. In den Wettkampfarten Dosenwerfen, Nagelbalken, Pfeilwerfen und Tischkegeln verwiesen Steffen und Kai, die Holzlarer CDU und die Junggesellen vom Berg auf die Plätze 2 und 3.



## Sommerfest der Holzlarer Vereine

Zum zweiten Mal präsentierten sich die Caddyfreunde auf dem Sommerfest der Vereine, diesmal in Bonn-Heidebergen. An unserem Infopavillon konnten interessierte alles rund um die Caddyfreunde erfahren, unsere selbstgebackenen Caddykekse probieren und den Caddy als Schlafmobil bestaunen. Zur Wahl des Holzlarer Kinderprinzenpaars der Session 2014/2015 entsandten die Caddyfreunde diesmal nicht nur einen Vertreter sondern auch einen Kandidaten für das Amt des Pagen,



unseren kleinen Caddyfreund Tobias, der dann auch erfolgreich zum Pagen seiner Tollität Alexander II. und ihrer Lieblichkeit Nisrine I. gewählt worden ist.



## Adventstreffen der Mitglieder in Oberpleis

Auch nach dem Umzug der Geschäftsstelle von Bonn-Holzlar nach Königswinter-Oberpleis wurde die Tradition der Adventstreffen für die Mitglieder durch Anja und Kai fortgesetzt.

Der gemeinsame Weihnachtsmarktausflug führte dieses Jahr wieder zum Siegburger mittelalterlichen Weihnachtsmarkt, wo dann die dortigen Imbiss- und Getränkestände besucht worden sind. Aber auch in die Funktionsweise einer mittelalterlichen Drehleier wurden wir gekonnt eingeführt und genossen die mittelalterlichen Klänge der Musiker.

Traditionell ausgeklungen ist das Adventstreffen dann wieder bei einem gemeinsamen Abendessen, diesmal mit Chili con Carne in Oberpleis.

## 4. Caddyfreundetreffen 2014

### Zonhoven / Belgien

Erstmals in unserer Vereinsgeschichte fand unser Jahrestreffen außerhalb von Deutschland statt. Auf den Campingplatz Holsteenbron trafen sich 8 ½ Caddys vom 11. bis 13. Juli 2014.



Schon vor der offiziellen Eröffnung war das Treffen in vollem Gang, wiedersehen wurden gefeiert, neuste Um- und Einbauten begutachtet und kleine Probleme diskutiert. Der Abend stand dann ganz im Zeichen des geselligen Miteinanders mit frisch gegrilltem und Benzingesprächen rund um die Caddys. Die Kinder konnten auf der großen Cludwiese ausdauernd toben und spielen oder den Spielplatz des Campingplatzes aufsuchen.



Nach dem gemeinsamen Frühstück im Pavillon auf der Clubwiese standen wieder die Caddys im Mittelpunkt und ein Kühlerschutzgitter wurde

verbaut. Die gemeinsame Ausfahrt im Konvoi führte uns anschließend zuerst nach Hasselt. Der japanische Garten war zwar leider am Vormittag geschlossen, aber Spaß hatten wir dennoch.



Weiter ging es zum Freilichtmuseum Bokrijk um "100 Jahre Belgien an einem Nachmittag" zu erleben. Viele alte translozierte Gebäude wollten erkundet werden, aber auch die sportliche Betätigung sollte nicht zu kurz kommen.



Direkt neben dem Freilichtmuseum besuchten wir noch den größten Kinderspielplatz der Region mit riesigen Klettertürmen und Rutschen. Ein herrliches Kinderparadies.

Die letzte Station der gemeinsamen Ausfahrt war dann die Einkehr in einer typischen belgischen Frittenbude.

Die verschiedenen belgischen Spezialitäten von "Frikandel bis Mosselen" waren hier allerdings nur

Beilage zu den herrlichen hausgemachten Fritten.  
Am Abend auf dem Campingplatz schauten wir dann gemeinsam das Spiel um Platz drei der Fußballweltmeisterschaft.



Die Nacht zum Sonntag war dann leider etwas verregnet, doch am Morgen zum gemeinsamen Frühstück im Pavillon war es schon wieder trocken. nach dem Frühstück wurden die Zelte zurückgebaut und die Caddys wieder reisefertig gemacht.

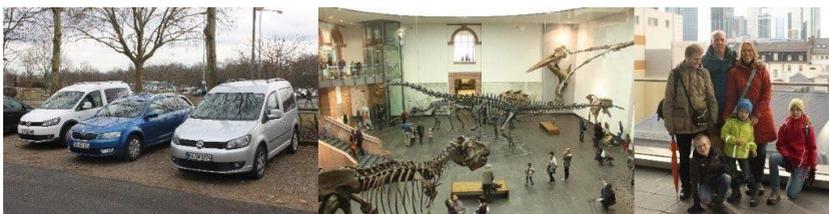


**10 Jahre gemeinsam unterwegs ...**

**Der Verein für alle Freunde des Volkswagen Caddy**

### Frankfurt am Main – Dinosaurier und mehr im Senckenbergmuseum

Der erste Ausflug führte uns wieder nach Frankfurt am Main, diesmal wetterbedingt in das berühmte Senckenbergmuseum. 3 Etagen, voll mit Dinosauriern, Fossilien, Vögeln, Tieren, Walen und Fischen entführten uns in die biologische Vielfalt der Erde.



Nach fast vier Stunden zog es uns dann in die Frankfurter Innenstadt, wo wir auf der Zeil dann zum Mittag gegessen haben. Frisch gestärkt genossen wir dann noch die Aussicht auf die Frankfurter Skyline von der Terrasse der Zeil Galerie.

### Pflege- und Grilltreffen in Oberpleis

Um kleinere Lackschäden aus dem täglichen Alltag zu beheben, trafen wir uns diesmal zu einem (Lack) Pflegetreffen in Oberpleis. Zwei Caddys wurden einer kosmetischen Lackpflege unterzogen bevor

wir dann den Grill angeheizt haben. Nach dem Essen gab es noch eine spontane Ausfahrt ins Siebengebirge auf den Petersberg und zum Kloster Heisterbach.

### **Vereinswettkampf auf der 50. Kohlkauler Kirmes**

Nach unserem letztjährigen Sieg fehlten Steffen und Kai diesmal 2 Dosen beim Büchsenwerfen und ein Schlag auf dem Nagelbalken zur Titelverteidigung. Mit 3 Punkten Rückstand belegten die Caddyfreunde hinter dem Bürgerverein Kohlkaul den 2. Platz vor den Holzlarer Rittern.

### **Rheingautour I - "Bingen, Drosselgasse und die Wacht am Rhein"**

Die "Ringtour" startete mit der Fährüberfahrt von Bingen nach Rüdesheim auf der wir unser Ziel schon einmal von unten anschauen konnten, das Niederwalddenkmal mit seiner Germania.



In Rüdesheim ging es durch die berühmte Drosselgasse zur Seilbahn und über die Reben schwebten wir empor auf den Niederwald. Bei

herrlichem Sonnenschein stand es dann vor uns, das Niederwalddenkmal, die "Wacht am Rhein".

Die anschließende Wanderung zum Assmannshäuser Sessellift führte und vorbei an den Aussichtspunkten Naheblick und zur Ruine Rossel. Entlang des Höllenberges ging es dann Talwärts und mit dem Fahrgastschiff Bingen vorbei am Mäuseturm zurück nach Bingen zum gemeinsamen Picknick in den Binger Gärten am Rhein.

### **Besonderes Basteltreffen in Salzbergen - abnehmbare Anhängerkupplungen für 2 Caddys**

Nach 9 Stunden gemütlichem Arbeiten war diese Aufgabe dann zu 75% erledigt. Am ersten Caddy war die AHK vollständig montiert und elektrisch angeschlossen, beim zweiten Caddy war sie montiert und der Kabelbaum in das Wageninnere verlegt.



Das Fazit nach einem Tag intensivem Schrauben an den Caddys: Es hat Spaß gemacht gemeinsam etwas Neues einzubauen und auch die Montage einer abnehmbaren AHK ist machbar.

## Adventstreffen in Oberpleis

Bereits zum fünften Mal wurde die Tradition der Adventstreffen für die Mitglieder der Caddyfreunde durch Anja und Kai fortgesetzt.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken mit Kuchen und Weihnachtsgebäck fuhren wir gemeinsam zum Siegburger mittelalterlichen Weihnachtsmarkt, wo dann die dortigen Imbiss- und Getränkeangebote ausprobiert oder die Siegburger Fußgängerzone zum bummeln besucht worden ist. Auch den Weihnachtsmann konnte man hier antreffen bevor es dann wieder zurück nach Oberpleis gegangen ist. Traditionell ausgeklungen ist das Adventstreffen dann wieder bei einem gemeinsamen Abendessen, diesmal mit Mitternachtssuppe und als Überraschung noch mit selbstgemachten Cocktails.



**10 Jahre gemeinsam unterwegs ...**

**Der Verein für alle Freunde des Volkswagen Caddy**



## 5. Caddyfreundetreffen 2015 Obernkirchen / Hannover

Das JBF Zentrum auf dem Bückeberg war der Ort für das fünfte Caddyfreundetreffen vom 21. bis 23. August 2015 mit diesmal 7 Caddyfamilien.

Auf der Wiese vor dem Selbstversorgerhaus war ausreichend Platz für die Caddys vorhanden und der Spielplatz wurde von den Kindern gleich in Beschlag genommen.

Schon am Nachmittag machten sich 14 Caddyfreunde auf dem Weg um die benachbarten Dinosaurierspuren im Obernkirchner Steinbruch unter fachkundiger Führung zu besichtigen.



Nach der Eröffnung stand der Abend dann traditionell im Zeichen von frisch Gegrilltem und Benzingesprächen rund um die Caddys während die Kinder auf dem Spielplatz und der großen Wiese toben konnten.

Nach dem gemeinsamen Frühstück im Gruppenraum ging es dann am Samstagmorgen im



## Caddyfreundetag im TradePort

Konvoi auf der Autobahn nach Hannover-Stöcken zum dortigen Volkswagen TradePort Hannover.

Auf Einladung des TradePort Teams war dort für uns ein Caddyfreundetag mit Kinderanimationsprogramm, Catering und der Möglichkeit zum basteln an den Caddys organisiert worden. auch unser besonderer Wunsch war erfüllt worden, wir konnten den Urahn des Caddys, den Volkswagen Fridolin nicht nur vor Ort anschauen, sondern uns auch hineinsetzen und anfassen



Insgesamt 10 Caddys hatten auf dem Gelände des TradePorts Hannover einen kurzweiligen Tag bei herrlichem Sonnenschein. Einige Caddys wurde auf der Hebebühne von unten begutachtet und neben vielen Gesprächen untereinander wurden auch wieder erfolgreich Türwarnleuchten verbaut.



Der Rückweg führte uns noch zum Fototermin im Innenhof von Schloss Bückeberg, den Familie Kirsch uns exklusiv vermitteln konnte.



Zurück im JBF-Centrum auf dem Bückeberg wurden dann wieder die Grills angeheizt und anschließend noch lange beisammengesessen.



Der Sonntagmorgen startete dann wieder mit dem gemeinsamen Frühstück im Gruppenraum bevor die Caddys abfahrtbereit gemacht wurden.



## Jubiläumstreffen „5 Jahre Caddyfreunde e.V.“ in Kietz

Nach Kietz im Elbe-Havel-Winkel zog es 6 Caddyfamilien zur Feier des 5-jährigen Vereinsjubiläums im Oktober 2015 in das Land-Gut-Hotel Seeblick.

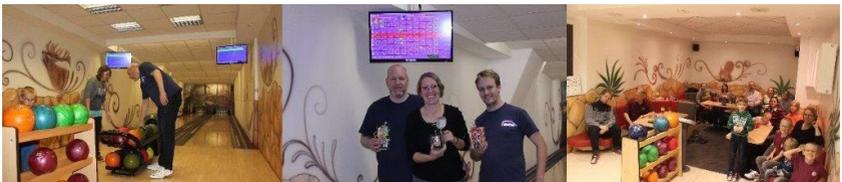


Nach Ankunft begann das Treffen mit dem gemeinsamen 3-Gang Abendessen im Wintergarten. Nach einer hausgemachten Soljanka waren dann der "Fisch mit Augen" (Forelle blau), aber auch das Hähnchenschnitzel oder der Fitnesssalatteller klasse und nach dem Dessert klang der Abend mit Gesprächen unter Freunden aus.

Am Samstag konnte dann beim Frühstücksbuffet der Tag geplant werden. Auf eine gemeinsame Ausfahrt war diesmal bewusst verzichtet worden, denn für die Kinder wurden Caddyfreunde 5 Jahres Andenken aus Holz, Nägeln und Wolle gebastelt. Einige suchten Geo-Cashes oder erkundeten Kietz, es wurden im benachbarten Havelberg noch neue Leuchtmittel eingekauft, die Kinder hatten Spaß beim toben auf dem Hotelgelände oder im kleinen Tierpark oder im Wintergarten wurde

zusammengesessen. Am Nachmittag gab es dann Geburtstagskuchen und basteln am Caddy um die Anhängerkupplung an einem Caddy noch elektrisch anzuschließen.

Zum Grillbuffet mit Rosmarinkartoffeln, Bratwürsten, Schweine- und Geflügelsteaks, Kartoffel- und Krautsalat versammelten sich dann alle wieder im Wintergarten. Anschließend wurde dann der 6. Caddyfreunde Bowling Cup auf der hoteleigenen (Seilpinresetter-)Bowlingbahn ausgespielt und endete mit einer Sensation! Zum ersten Mal in der Geschichte des Bowling Cups konnte Kai seinen Titel nicht verteidigen und Anja wurde zur Caddyfreunde Bowling Cup Gewinnerin! Herzlichen Glückwunsch!!!



Ausgeklungen ist der Abend dann wieder auf dem Balkon von Zimmer 3.

Der Sonntag startete mit Sonnenschein und dem Frühstücksbuffet im Wintergarten bevor dann ab 10 Uhr die Teilnehmer in Richtung Heimat aufgebrochen sind. Trotz unterschiedlicher Routen konnten auf der Autobahn noch so manche Überholungen, z.B. des "blauen Ecomobils" stattfinden.

## Wiesbaden und der Neroberg

Manchmal sind auch spontane Treffen möglich. Von Bingen aus ging es mit zwei Caddys Richtung Wiesbaden.



Über die berühmte Schiersteiner (Stau) Brücke ging es nach Wiesbaden zum Neroberg und mit der Nerobergbahn auch gleich hinauf. Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir von der Löwenterrasse aus die Fernsicht über Wiesbaden bis nach Mainz und Frankfurt genießen. Zu Fuß ging es dann bergab zur Russisch-Orthodoxe Kirche der heiligen Elisabeth und durch das Villenviertel zurück zum Parkplatz.

Mit den Caddys fuhren wir weiter zur Fasanerie, dem Wiesbadener Tierpark, der dann zu Fuß erkundet werden wollte. Bären, Luchse, Schweine, Greifvögel und Rehwild in toller Umgebung. Nach einem kleinen Picknick an der Spielplatzwiese ging es dann zurück nach Bingen und Oberpleis.

## **Adventstreffen in Oberpleis**

Es war wieder soweit, der traditionelle Tag Auszeit vom Weihnachtstrubel für die Caddyfreunde auf Einladung von Anja und Kai nach Oberpleis. Bei Spekulatius, Dominosteinen, Lebkuchenherzen und Kaffee zog weihnachtliche Vorfreude ein.

Der Adventsspaziergang war dann eine Premiere. Zu Fuß ging es hinauf auf den Hartenberg. Am Heiligenhäuschen gab es dann Schmalz- oder Leberwurstbrote, Vanillemilch für die Kinder und Glühwein für die Erwachsenen bei herrlichem Panorama der hinter dem Siebengebirge untergehenden Sonne.

Zurück in Oberpleis begann dann der gemütliche Teil des Treffens mit selbstgemachtem Chili con Carne.

## **Basteltreffen in Wattenscheid**

Zu einem spontanen Basteltreffen trafen sich zwei Caddyfamilien Ende Dezember in Wattenscheid um an einem Caddy 4 einen festen Batteriekasten sowie das Kühlerkondensatorschutz- und ein Racegitter einzubauen.

Nach drei Stunden waren alle drei Teile verbaut und der Caddy somit wieder gut geschützt auf der Straße zurück.

Der Campingplatz am Blauen See in Lünne war für 5 Caddyfamilien Austragungsort des sechsten Caddyfreundetreffens vom 29. bis 31. Juli 2016.

Schon vor der offiziellen Eröffnung war das Treffen in vollem Gange, beim Baden im See oder gemütlichen beisammen sein. Am frühen Abend wurde der Grill angeheizt und bei Steak, Spießen, Würstchen und Salat im Caddyfreundepavillon viel miteinander geredet während die Kinder noch lange auf der Clubwiese toben konnten.

Der Samstag begann mit dem gemeinsamen Frühstück im Pavillon auf der Clubwiese und der Besprechung der gemeinsamen Ausfahrt nach Salzbergen und Rheine.



In Salzbergen zur Holstener Kirche, durch die Salzberger Innenstadt und vorbei an der Museumsdampflok zu unserem Ziel, dem NaturZoo im Salinenpark Rheine – Bentlage.

Der Spaziergang durch den NaturZoo bot uns gleich mehrere Highlights: die größte Kolonie von Webervögeln außerhalb Afrikas, das begehbare Affenfrequengehege und der Storchensavanne mit dutzenden freilebenden Störchen.



Anschließend folgte noch ein kleiner Spaziergang durch den Salinenpark Rheine – Bentlage zur großen Saline und den alten Salzsiedehäusern.



Der Abend auf dem Campingplatz gehörte dann wieder den gemeinsamen Gesprächen am Grill und unter dem Caddyfreundepavillon bis weit in die Nacht hinein.

Der Sonntag startete wieder mit dem gemeinsamen Frühstück im Pavillon.

Anschließend wurden die Zelte, Wohnmobile, halbe Caddys und Wohnwagen wieder reisefertig gemacht.

## Ehemalige NS Ordensburg Vogelsang - Wollseiten und die Abtei Maria Wald - aktiv unterwegs in der verschneiten Eifel

Vier Caddyfreunde mit zwei Caddys trafen sich zum Ausflug in der verschneiten Eifel um die ehemalige Ordensburg Vogelsang – Wollseiten und die Abtei Maria Wald aktiv zu besichtigen. Der Eingangsbereich "Malakoff" und die belgische Tankstelle waren die ersten Fotohalte.



Zu Fuß ging es dann Richtung Forum. Die Aussicht vom wiedereröffneten Forum auf den verschneiten Urftstausee war beeindruckend. Weiter ging es zum hinab zum Sonnwendplatz und noch weiter hinunter bis zum Sportplatz und zum Schwimmbad.



Die Ansicht der eingeschneiten ehemaligen Ordensburg von unten war ebenfalls beeindruckend. Nach dem Erklimmen der gefühlten

500 Stufen ging es für uns weiter nach Wollseifen. Bergab und bergauf auf verschneiten und teilweise glatten Wegen erreichten wir nach 4,9 Kilometern die alte Wollseifener Kirche St. Rochus. Kalt aber windgeschützt konnten wir hier ein wenig ausruhen vor dem Weg zurück nach Vogelsang.



Mit den Caddys ging es dann weiter zur Abtei Maria Wald zu Erbsensuppe und Klosterlikör.

## Ruhrgebiet zwischen 7,42 und 7,13 Grad Ost - Technisches und kulinarisches im östlichen Ruhrgebiet entdecken

Auf die Einladung unseres Fördermitgliedes, des VW Autohauses Trompeter, trafen wir uns in Lünen-Branbauer.



Nach Begrüßung durch den Geschäftsführer Christoph Haumann stand dann bei frischen Waffeln das gegenseitige kennenlernen als erstes

auf dem Programm, bevor an zwei Caddys kleinere Umbauten (Einbau Motorabdeckung, Brillenfach, Wasserkastenstopfen, Maxi-Bodenwanne) vollzogen wurden und nach der Werkstattführung mit Blicken hinter die Kulissen stand dann das traditionelle gemeinsame Picknick, diesmal im Verkaufsraum des Autohauses, auf dem weiteren Programm.

Weiter ging es dann nach Bochum - Wattenscheid. An der Gertrudiskirche erfuhren wir von Georg interessantes über Wattenscheid aus Geschichte und Gegenwart und über die ehemalige Zeche Holland fuhren wir zum Lohrheidestadion . Zu Fuß ging es dann zur und auf die Halde Rheinelbe und die Himmelstreppe.



Nach einer tollen Rundumsicht bis Essen, Dortmund und Gelsenkirchen und Rückkehr zu den Caddys fuhren wir dann weiter zum Wattenscheider ProfiGrill wo der Tagesausflug bei Currywurst, Pommes Spezial oder Kurt's Frikadelle mit Kurtsöße ausgeklungen ist.

## Römer, Salinen und Brückenhäuser - Unterwegs in Bad Kreuznach

Zwei Caddyfamilien trafen sich im Nahetal. Nach dem Frühstück im „neuen Stammhaus“ in Gensingen ging es dann nach Bad Kreuznach. Über die Alte Nahebrücke mit ihren Brückenhäusern und Römerhalle mit dem berühmten Oceanus- und durch den Schloßpark ging es zu Fuß weiter zur Gladiatorenmosaik, die aus der benachbarten und zum Teil wieder sichtbar gemachten Römervilla stammen.



Zurück an den Caddys ging es dann weiter in das Saliental zur Saline Theodorshalle.

Nach der anschließenden Fahrt durch den Soonwald wurde noch in Tiefenbach zünftig über offenem Feuer gegrillt.

## Die Caddyfreunde auf dem Volkswagen Herbstfest des Autohauses Trompeter in Lünen - Brambauer

Auf Einladung unseres Fördermitgliedes, dem Autohaus Trompeter, waren wir Teil des Volkswagen Herbstfestes Ende September der als

Hausmesse Campingausbauten und Oldtimer präsentierte.



Unter unserem Vereinspavillon konnten wir unser familiäres Vereinsleben mit unseren Rückblickstafeln, einer Fotoschau und Caddykeksen vorstellen. Im Verkaufsraum des Autohauses standen Steffen und Kai Rede und Antwort und der Prototyp des Easy Skippy Campingausbaus wurde im Caddy präsentiert. Mit dabei waren auch "eineinhalb Caddys" aus Wattenscheid in der Werkstatt. Bei vielen Gesprächen konnten wir die Caddyfreunde e.V. und ihr Vereinsleben den Besuchern vorstellen.



## Adventstreffen der Mitglieder in Oberpleis

Zum traditionellen Adventstreffen der Mitglieder hatten wieder Anja und Kai eingeladen. Bei Kaffee, Lebkuchen, Spekulatius und Rotweinkuchen war

diese kleine Auszeit zum Vorweihnachtsalltag wieder der Abschluss des Caddyfreundejahres.



Nach dem Einbau von zwei Motorteilabdeckungen in zwei neuen Vereinscaddys, ging es dann, wie auch schon im letzten Jahr, zu Fuß und mit einem Caddy hinauf auf dem Hartenberg zum Heiligenhäuschen zu Glühwein, Vanillemilch und Schmalz- oder Leberwurstbrotten bevor der Nachmittag dann bei vielen Gesprächen und einer Kürbissuppe mit Mettwurstchen ausgeklungen ist.



**10 Jahre gemeinsam unterwegs ...**

**Der Verein für alle Freunde des Volkswagen Caddy**



## Caddyfreunde Nachttreffen mit Wohnwagen & Co. 2017

Am Himmelfahrtswochenende 2017 trafen sich vom 26. bis 28. 05. 2017 vier Caddyfreundefamilien mit drei Wohnwagen und einem Wohnmobil auf dem Campingplatz EifelCamp.



Der Freitagnachmittag begann gesellig an den Wohnwagen bevor abends der Grill angeheizt und die vorbereitete leckere Currysoße als Beilage zu Wurst oder Fleisch gegessen wurde. Bei wolkenlosem Himmel saßen wir noch lange vor den Wohnwagen beisammen und dank moderner App's konnten wir auch die vielen Sterne am Himmel mit Namen benennen.

Nach dem Frühstück am Samstag stand der geplante Tagesausflug auf dem Programm:

### **Wasser und Ruinen in der Kalkeifel**

Vom Eifelcamp aus führte die gemeinsame Ausfahrt zwei Caddyfreundefamilien mit Caddy und Wohnmobil nach Süden in die Kalkeifel zur Nohner Mühle und dem Naturdenkmal Wasserfall

Dreimühlen und weiter zur Burgruine Neublankenheim und zur Quelle der Ahr in Blankenheim.



Die beiden anderen Caddyfreundefamilien zog es nach Bad Münstereifel ins dortige Outlet zum einkaufen.

Der gemeinsame Nachmittag brachte dann Zeit für gemeinsame Gespräche, für die Kinder bot der Campingplatz viel Raum zu spielen und toben und am Abend stand das gemeinsame schauen des DFB Pokalfinales zwischen Frankfurt und Dortmund auf dem Programm.

Nach dem Frühstück am Sonntag wurden die Wohnwagen und das Wohnmobil dann wieder reisefertig gemacht und die Rückreisen angetreten. Eine gelungene Premiere.



## 7. Caddyfreundetreffen 2017 Weserbergland / Bodenwerder

Vom 21. bis 23. Juli 2017 trafen sich 8 Caddyfamilien auf dem Campingplatz Grohnder Fährhaus in der Gemeinde Emmerthal zwischen Hameln und Bodenwerder an der Weser.

Nach der Eröffnung stand am Grill bei Grillfackeln, Steak, SpareRips, Würstchen und Salat unter den beiden Caddyfreundepavillons wieder das Miteinander im Mittelpunkt. Für die Kinder standen der Aufenthaltsraum und die große Weserwiese zum spielen und toben zur Verfügung. Am Lagerfeuer und an den Caddys ging es wieder um die persönlichen Veränderungen an den Caddys und Ideen für weitere Um- oder Ausbauten bis spät in den Samstagmorgen hinein.

Nach dem gemeinsamen Frühstück unter den Pavillons an Samstagmorgen ging es los zur Ausfahrt ins sagenhafte Münchhausenland Bodenwerder – Polle.



Vom Grohnder Fährhaus ging es für nun 10 Caddyfamilien durch Hajen nach Bodenwerder zum Besuch bei Baron Münchhausen mit Spaziergang

durch den kleinen Gutspark, Führung durch das Museum mit vielen Geschichten zum schmunzeln und Spaß auf dem Spielplatz.

Zu Fuß ging es dann zum Weserbergland-Bob, zu rasanten Abfahrten für die kleinen und großen Caddyfreunde. Aber auch Spaß auf dem angeschlossenen Spiel- und Abenteuerplatz sorgten nicht nur für strahlende Kinderaugen.



An der Weser entlang und stromauf ging es mit den Caddys zum Brocken des Weserberglandes, auf den fast 500 Meter hohen Köterberg. So hoch waren wir auf einem Caddyfreundetreffen noch nie und die anwesenden Motorradfahrer staunten über die Caddyschlange die selbstbewusst einen gesamten Parkstreifen in Beschlag nahm. Bei herrlichem Sonnenschein schmeckte dann der Hajender Mandelbutterkuchen besonders gut.

Der Abend auf dem Campingplatz gehörte dann wieder den gemeinsamen Gesprächen am Grill und unter den Caddyfreundepavillons bei herrlichem Sternenhimmel und Lagerfeuer bis weit in die Nacht hinein.



Die Nacht überraschte die Caddyfreunde dann noch mit einem Starkgewitter, das mit seinen zwei Zellen über Hameln und Höxter sogar für einen Stromausfall in der Region und für einen besonderen What's App Kommentar in der Gruppe sorgte: *Ey Zeus... komm mal wieder runter!!! Iss mal ein Snickers.*

Der Sonntag startete wieder mit dem gemeinsamen Frühstück für die Caddyfreunde unter den Pavillons. Das Rührei a la minute und zubereitet direkt am Tisch ließ das heftige Gewitter in der Nacht schnell wieder vergessen.

Anschließend konnten die Zelte, Vorzelte, Wohnmobile und Wohnwagen bei Sonnenschein, und sogar wieder trocken, reisefertig gemacht werden.



## Ausflug in die Eifel - Vogelsang und Kloster Maria Wald

Wieder begann das Caddyfreundejahr mit dem Ausflug in die Eifel, diesmal leider ohne Schnee, dafür aber mit einem Tag ohne Regen. Nach einem Stop an der Oberseestaumauer, den Beginn des Rurstauses, ging es wieder nach Vogelsang mit Foto an der ehemaligen Belgischen Tankstelle. Diesmal parkten wir am Schwimmbad unterhalb der ehemaligen Ordensburg.



Zu Fuß ging es dann hinab (16% !!!) zum Uftstausee und der dortigen Victor-Neels-Brücke und wieder hinauf zum Schwimmbad. Nach ein paar Bahnen und Wasserballspielen war das nächste Ziel wieder die Erbsensuppe im Kloster Maria Wald.

## Die Caddyfreunde auf dem Brami-Sonntag

Auf Einladung unseres Fördermitgliedes, des Autohauses Trompeter, durften wir uns auf dem 40. Brami-Sonntag präsentieren. Mit zwei Caddys, einer

davon ausgebaut als Campingmobil mit Markise und dem Caddyfreundepavillon hatten wir unseren Platz in der Mitte der Festmeile Waltroper Str. vor der Wittekindschule. Das Thema "Camping" stand auch bei den Freunden des Autohauses Trompeter im Mittelpunkt ihrer Präsentation mit Campingcaddy und einem ausgebauten VW T6 zum Campingvan.



Anschließend ging es dann noch mit beiden Caddys über den Ruhrschnellweg zu Harrys Frittenschmiede nach Bochum-Wattenscheid wo wir im Vorgarten, bei strahlend blauem Himmel, hervorragende Currywürste in verschiedenen Varianten und das frisch gemachte Schnitzel essen durften, lecker.

### **Kleine Lackreparatur und Grillen in Oberpleis**

An einem Caddy musste ein fremd verursachter Parkrempler ausgebessert werden. Dank Lackstift, Politur und einer Poliermaschine ist davon nun fast nichts mehr zu sehen. Anschließend wurde noch zusammen gegrillt und bis spät in den Abend zusammengesessen. Ein kleines aber feines Caddytreffen in Oberpleis.

## Caddyfreunde als Streckenposten bei der Deutschlandtour 2018 - Erste Etappe Koblenz - Bonn (in Oberpleis)

Eigentlich wollten wir nur am Straßenrand dabei sein und dem Fahrerfeld zujubeln doch dann hielt ein Begleitfahrzeug und schon waren Anja und Jana zu Streckenposten geworden an der Kreuzung der L 143 (Straße nach Siegburg) und L 331 (Straße nach Söven/Hennef).



Vorbereitet hatten wir unser Banner um "Flagge für die Caddyfreunde" am Straßenrand zu zeigen, wenn schon mal ein landesweit beachtetes und bedeutendes Radrennen am Vereinssitz der Caddyfreunde e.V. vorbeikommt.

### Einladung zum Ehrenamtsempfang#2018

Die Wertschätzung des bürgerschaftlichen, ehrenamtlichen Engagements war Anlass zum jährlichen Ehrenamtsempfang der CDU Rhein-Sieg

in das Siegburger Stadtmuseum, zu dem auch erstmals die Caddyfreunde e.V. eingeladen worden waren. Vertreten durch Anja und Kai stellte die Staatssekretären für Sport und Ehrenamt in der Düsseldorfer Staatskanzlei ein Projekt zur Stärkung des Ehrenamts vor, das im nächsten Jahr Fragen von Vereinen beantworten und Kommunikation zwischen Vereinen und der Politik fördern soll.

Die Caddyfreunde nutzten die Gelegenheit für Gespräche mit benachbarten Vereinen.



## Adventstreffen in Oberpleis

Es war wieder soweit, Anja und Kai hatten zum Adventstreffen eingeladen. Diesmal trafen wir uns auf dem Parkplatz am Drachenfels um gemeinsam die „Wundervolle Weihnachtswelt“ auf Schloß Drachenburg zu besuchen.



Anschließend gab es Chili con Carne in Oberpleis und lange Gespräche miteinander.

## Caddyfreunde Nachttreffen mit Wohnwagen & Co. 2018

Das zweite Nachttreffen mit Wohnwagen & Co. fand mit fünf Caddyfreundefamilien am Himmelfahrtswochenende 2018 auf den Touristenplätzen am Weststrand des Campingplatzes "Doktorsee" in Rinteln an der Weser statt.

Der Himmelfahrtsnachmittag wurde auf dem Campingplatz verbracht und gemeinsam gegrillt. Am Abend gab es für die Kinder Kino im Festzelt mit "Findet Dorie".



Freitag ging es vormittags nach Rinteln zum einkaufen und am Mittag wurde das mitgebrachte Motorboot "Merlin 2" mit einem Caddy geslippt.



Das auch ein Motorboot Teil des Nachttreffens sein würde, war bis zuletzt geheim gehalten worden um eine Überraschung zu bleiben. Auf der Weser ging es dann im Wechsel stromab bis nach Borlefzten oder stromauf an Rinteln vorbei. Bei 65 km/h auf

dem Wasser ein Riesenspaß für alle. Abend wurde dann wieder gemeinsam gekocht und gegrillt.

Den Ausflug am Samstagvormittag nutzten dann drei Caddyfreundefamilien um sich die neue Schleuse am Mindener Wasserstraßenkreuz anzusehen. Neben der trockengelegten Schachtschleuse konnten wir dann eine Talschleusung live miterleben bevor zweieinhalb Caddys weiter nach Porta Westfalica - Barkhausen zum Chinabuffet weitergefahren sind. Nach dem Essen ging es dann für anderthalb Caddys nach Wattenscheid zurück.



Die anderen Caddyfreundefamilien zog es zum Sightseeing nach Hameln, einkaufen nach Rinteln und an den Badensee auf dem Campingplatz. Am Nachmittag ging es dann nochmals mit dem Motorboot auf die Weser bevor am Abend das gemeinsame grillen, das anlanden von Merlin 2 und die Vorbereitungen auf den Eurovison Song Contest anstanden der dann gemeinsam in einem Vorzelt geschaut werden konnte.

Nach dem Frühstück am Sonntag wurden dann die Wohnwagen wieder reisefertig gemacht und der Heimweg nach Salzbergen, Bonn, Oberpleis und Obernkirchen angetreten.



## 8. Caddyfreundetreffen 2018

### Dorum / Bremerhaven

10 Caddyfamilien trafen sich vom 20. bis 22. Juli 2018 in Dorum an der Wurster Nordseeküste zum 8. Caddyfreundetreffen auf dem Campingplatz Grube.



Noch vor der eigentlichen Eröffnung stand bereits der erste Programmpunkt auf dem Plan, die Besichtigung des Leuchtturm(denkmal)s Oberversand im Dorumer Kutterhafen.



Der aus der Wesermündung versetzte Leuchtturm bot fantastische Einblicke in das damalige Leben der Leuchtturmwärter und Ausblicke auf die

Dorumer Küste bis nach Wilhelmshaven und Cuxhaven.

Zurück auf dem Campingplatz wurde gemeinsam gegrillt und noch lange bis nach Mitternacht zusammengesessen.



Der Samstagmorgen begann dann mit dem gemeinsamen Frühstück an der langen Tafel zu dem dann noch ein Caddyfreund aus Bremen und ein Tagesgast aus Celle dazugekommen sind.

Um 11.00 Uhr startete dann die gemeinsame Ausfahrt der Teilnehmer entlang der Küste nach Bremerhaven. Erster Halt war die Aussichtsetage des ColumbusCruiseTerminals wo wir einen kleinen



geschichtlichen Rückblick über Bremerhaven und die Besonderheiten des "Bremer" Hafens in Bremerhaven bekamen. Auch die Bremer Kluten, Pfefferminzstäbchen mit halbseitigem

Schokoüberzug, wollten verkostet werden. Weiter ging es dann durch den Freihafen zum Hauptprogrammunkt.

An den Havenwelten konnten das Klimahaus 8 Grad Ost, das Auswandererhaus, das Schiffahrtsmuseum oder der Zoo am Meer besichtigt werden. Einige Caddyfreunde fuhren noch weiter zum Schaufenster Fischereihafen zum Fischessen und Besichtigung der Ausstellung Expedition Nordmeer im Fischbahnhof.

Nach dreieinhalb Stunden in Bremerhaven trafen wir uns zum Kuchenessen mit Eiscafé und Trinkschokolade auf dem Containeraussichtsturm an der Nordschleuse.

Ganz nebenbei erlebten wir die Ausschleusung eines der großen Autotransportschiffe und standen mitten im Hafleben, ganz nah an der Autoverladung und dem Containerterminal.



Zurück auf dem Campingplatz zog es einige Caddyfamilien noch an den Stand und ins Watt

bevor dann wieder die Grills angeheizt wurden, diesmal mit dabei - ein Beefer für das besondere Geschmackserlebnis.

Bis weit nach Mitternacht wurde wieder zusammen gegessen, getrunken und vieles besprochen, ein gemeinsamer Abend rund um Caddy und Familie.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen endete dann das Caddyfreundetreffen mit dem Abbau der Teilnehmeraufbauten und der Abreise der Caddyfreundefamilien in die verschiedensten Regionen Deutschlands.



## Haldenausflug im westlichen Ruhrgebiet - Tiger and Turtle, Tetraeder und Currywurst

Ein herrlicher Vorfrühlingssonntag lockte zum ersten Tagesausflug. Erstes Ziel war die begehbare Skulptur "Tiger & Turtle" auf der Heinrich-Hildebrand-Höhe in Duisburg-Angerhausen mit einem tollen Rundumblick auf den Rhein und das westliche Ende des (grünen) Ruhrgebiets. Weiter ging es zur zweiten Skulptur, dem Tetraeder auf der Halde Beckstraße in Bottrop-Batenbrock. Hier belohnte der Ausblick bis nach Essen den Aufstieg.



In Bochum-Wattenscheid trafen sich dann drei Caddyfamilien bei Harry's Frittenschmiede zu Currywurst, Hamburger und Schnitzel.

## Ausflug in den Taunus - Ein Tag im Opel-Zoo in Kronberg und kurz auf den Großen Feldberg

Am zweiten Märzwochenende versprach das Wetter für die Taunusregion einen nahezu trockenen Tag und wir wurden nicht enttäuscht. Drei Caddyfamilien trafen sich im Taunus um

gemeinsam den Opel-Zoo zu erkunden. Wieder mit dabei, leckere Sachen für das traditionelle gemeinsame Picknick vor dem Elefantenhaus - und das sogar bei Sonnenschein. Die Runde durch den Zoo war spannend und viele Tiere zeigten sich schon draußen und wollten entdeckt werden. Aber auch der große Spielplatz war ein muss für die Kinder, während die Erwachsenen dann gemütlich ein zweites Picknick genießen konnten.



Zwischen Zoobesuch und Essen im Haus Tannenburg in Taunusstein blieb gerade noch Zeit für „einmal kurz auf den Großen Feldberg mit den Caddys“, wobei sich alle einig waren, auf den Großen Feldberg müssen wir noch einmal - bei Sonnenschein.

## **Besuch in der MotorWorld Köln-Butzweilerhof**

Nach der Mitgliederversammlung besuchten die Caddyfreunde die MotorWorld in Köln-Butzweilerhof. Die Michael Schumacher Privat Collection und die zum Verkauf stehenden Oldtimer und Classic Cars wollten besichtigt werden und dazu noch neue Luxusportwagen und historische Oldtimer.



Nach der Ausstellung ging es noch vor das Empfangsgebäude des ehemaligen Flughafens Butzweilerhof zum Gruppenfoto mit den

Fahrzeugen.

## Flugzeuge, Hunsrück Höhenstraße und der Hahn

Ziel war diesmal die **Flugzeugausstellung von P. Junior in Hermeskeil**. Auf dem Parkplatz begrüßte uns eine Replika der Concorde und in den 4 Ausstellungshallen und dem großen Freigelände dann Zivil- und Kampfflugzeuge aus allen Perioden der Luftfahrtgeschichte.



Vom außen und innen konnten die ausgestellten Exponate vom Nachbau des **Lilienthal-Normalsegelapparates** bis zur "**SuperConstellation**", von der **IL-18 D** über den **Hawker Harrier G R3** bis zum **Panavia Tornado** und von den Anfängen bis zum ehemals weltgrößten Hubschrauber der **Mil Mi-6**.

Auf der **Hunsrück Höhenstraße**, der B 327, ging es dann auf den "Hahn" zum Restaurant "**Buena Vista Hawks**" zum gemeinsamen essen.

## Brückenhofmuseum in Kw.-Oberdollendorf

Das **Brückenhofmuseum** lockte mit einen seiner wenigen Öffnungstage. Die private Sammlung zeigt einen kleinen Überblick in die Geschichte der Region Oberdollendorf / Siebengebirge mit der **Sonderausstellung "Schule damals"**. Die **Ausstellung zur Eisenbahn im Siebengebirge** lockte dabei besonders.



Das Bergbau- und Eisenbahndiorama "Weilberg" war dann auch der Anlass für einen kleinen **Herbstspaziergang**, denn vor Ort am **Weilberg**, zwischen Kloster Heisterbach und Königswinter - Heisterbacherrott gelegen, könnten noch Spuren der ehemaligen Heisterbachtalbahn und der Steinbrucharanlagen entdeckt werden. Der Blick hinab in den ehemaligen Steinbruch lohnt den kurzen Aufstieg.

## Geldmuseum der Deutschen Bundesbank

Einmal einen Goldbarren in die Hand nehmen? Genau dies ist im **Geldmuseum der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main** möglich. Aber nicht nur das, das Museum erklärt nahezu alles, vom Beginn des Münzgeldes, über Geschichte zu Kredit und Geldhandel, der Entstehung des Euro, zu Falschgeld und Sicherheitsmerkmalen und darüber hinaus zu Währungsstabilität, internationalem Geld und bargeldlosem Handel. Und eben auch zu Gold als Währungsreserve und Sicherheit - im Geldmuseum eben auch zum (gesicherten) anfassen.



Nach der monetären Bildungsreise ging es quer durch Frankfurt, an der Europäischen Zentralbank vorbei, nach Sachsenhausen in die **Apfelweinkneipe "Dax"** zum Mittagessen. Frankfurter Grüne Soße, Frankfurter Würstchen (äh, das sind ja Wiener...) und natürlich ein gespritzter Äbelwoi wollten verkostet werden.

## Aktion „Weihnachtspäckchen für Obdachlose“



Auch in diesem Jahr beteiligten sich einige Caddyfreunde wieder mit Päckchen an der vom **Familienzentrum**

**Menschenkinder** in Königswinter-Thomasberg organisierten Aktion. Doch zusätzlich beteiligten wir uns auch am "**Päckchen-express**" um die Weihnachtspakete zur Caritas nach Bonn zu fahren.

## Deutsches Bergbaumuseum und Currywurst

Am Dritten Advent ins **Deutschen Bergbaumuseum** nach **Bochum**.

Die Ausstellung zur Geschichte des deutschen Steinkohlebergbaus, nach seinem Ende in diesem Jahr, wurde völlig neu überarbeitet und zeigt nun alles vom ersten Abbau bis zum letzten Stück geförderter Kohle aus dem Bergwerk Prosper-Haniel.



Die anderen Ausstellungsbereiche informierten über die Geschichte des Bergbau vom Mittelalter bis heute, luden zum Mitmachen in der Laborküche ein

(welche chemischen Stoffe werden für einen Flachbildfernseher benötigt), zeigten Bergbaukunst oder die Heilige Barbara in allen Farben und Formen.

Am späten Nachmittag endete der Ausflug dann wieder einmal kulinarisch in **Harry's Frittenschmiede** in **Bochum-Wattenscheid**, wo wir noch einen weiteren Caddyfreund begrüßen konnten. Bei Schnitzel, Cheeseburger, Barbequecurrywurst mit Dicken Fritten und Gyros Pita, von Harry selbst gemacht, war ein schöner Adventsausflug wieder zu schnell vorbei.



**10 Jahre gemeinsam unterwegs ...**

**Der Verein für alle Freunde des Volkswagen Caddy**



## Caddyfreunde Nachtreffen mit Wohnwagen & Co. 2019

Zum 3. Nachtreffen der Caddyfreunde mit Wohnwagen & Co. haben sich diesmal 4 Caddyfreundefamilien, am Himmelfahrtswochenende 2019 im Bergischen Land auf dem Campingpark im Bergischen Land in Lindlar-Oberbüschem getroffen.



Nach dem Aufbau der Wohnwagen, Markisen und Vorzelte bei noch trockenen Wetter, regnete es leider am späten Nachmittag, doch der Abend war schon wieder trocken und sonnig und lud zum gemeinsamen beieinander sitzen zwischen den Wohnwagen ein.



Am Freitag war kein Programm geplant, also viel Zeit zum einkaufen oder um den Campingplatz und die nähere Umgebung zu entdecken. Am Abend

wurde dann gemeinsam gegrillt und noch lange vor den Wohnwagen zusammengesessen, geredet und gefeiert.



Am Samstag stand dann die gemeinsame Ausfahrt nach "unter Tage und hoch hinaus" auf dem Plan. Erster Halt war dann die Aggertalhöhle, der größten Schauhöhle im Rheinland. Beim Spaziergang durch das Korallenriff konnten Zwerge, versteinerte Dinosaurier, westfälischer Schinken und so manch andere Felsformationen (mit viel Phantasie) entdeckt werden.



Nachdem sich die Höhlenführerin dann als prähistorische Überlebende geoutet "ich bin schon 60 Millionen Jahre alt" hatte und "fange 2 Tonnen schwere Steine locker auf", und Kai dann trocken meinte "also gut abgehangen, wie der Schinken am Eingang" durften wir als "Bestrafung" noch durch den Pastorengang, einem an seiner engsten Stelle nur 30 cm breitem Gang gehen. Was für eine Strafe.



Nach einem Halt an der Burgruine Eibach ging es weiter zu längster Doppelrutsche Deutschlands auf dem Metabolon Gelände. Nach schweißtreibendem Aufstieg über 360 Stufen und Rampen belohnte dann der Ausblick und die anschließende Rutschfahrt von 110 Metern Länge. Nicht nur den Kindern, sondern auch den Erwachsenen die den Berg erklommen hatten, machte das Rutschen viel Spaß.



Am Abend wurde wieder gekocht und auch diesmal noch lange vor den Wohnwagen gegessen.

Am Sonntag standen dann die jeweiligen Heimreisen an, entweder noch vor 11 Uhr oder erst ab 13 Uhr, da das Radrennen "Rund um Köln" die Straßen vor dem Campingplatz kurzfristig blockiert hatte.



## 9. Caddyfreundetreffen 2019

### Königswinter – Oberpleis

Vom 02. bis 04. August 2019 trafen sich 9 Caddyfamilien auf dem Campingplatz im Königswinter-Oberpleis, mitten im Naturpark Siebengebirge.



**Herzlich  
Willkommen!**

**Caddyfreunde e.V.  
Der Verein für alle  
Freunde des VW Caddy**



*02. bis 04. August 2019  
in Königswinter-Oberpleis*

Am Freitagnachmittag trafen dann die weiteren Teilnehmer aus Moers, Bochum-Wattenscheid, Obernkirchen, dem Vogtland, Bonn und Königswinter-Oberpleis auf dem Campingplatz ein.

Um 18.00 Uhr und erstmals auch im Beisein des örtlichen Bürgermeisters Peter Wirtz,



wurde das Treffen eröffnet. Nach herzlichen Grußworten des Königswinterer Bürgermeisters konnten die Caddyfreunde aus seinen Händen noch eine Spende zur kulinarischen Versorgung auf dem Treffen entgegennehmen. Auch die Pächter des Campingplatzes, Familie Bungart, überraschen die Caddyfreunde mit einem Glas portugiesischem Sekt zur Begrüßung. Vielen herzlich Dank dafür!

Nach dem gemeinsamen Grillen wartete dann, die bis dahin noch geheim gehaltene, Überraschung auf die Caddyfreunde:



Die Bergungsgruppe des Technischen Hilfswerks aus dem Ortsverband Bad Honnef besuchte mit ihrem Gerätekraftwagen das Caddytreffen. Möglich wurde dieser Besuch durch die Mitarbeit des 1. Vorsitzenden auch im Technischen Hilfswerk.

Am Abend saßen die Caddyfamilien dann noch lange zusammen. Dies konnte auch ein kurzer aber heftiger Regenschauer nicht stören, denn unter dem großen Pavillion blieb es trocken.



Der Samstag begann um 09:30 Uhr mit dem gemeinsamen, Frühstück für die Caddyfreundefamilien bei zwar noch bedecktem Himmel aber schon angenehm warmen Temperaturen an einer langen Tafel.

Um 11:00 Uhr starteten dann die Teilnehmer mit 9 Fahrzeuge zur gemeinsamen Ausfahrt ins Siebengebirge über die Margaretenhöhe zum Fuß



des Drachenfels, staunende Blicke anderer Autofahrer oder Passanten am Straßenrand waren dabei, wie immer, inklusive.



Mit der Drachenfelsbahn, der ältesten betriebenen Zahnradbahn Deutschlands, ging es dann gemeinsam hinauf auf 289 Meter, wo Kai viele Fragen

zur Landschaft, Städten und Gebäuden im Rheintal beantworten musste.

Bis um 14:45 Uhr blieb dann individuell Zeit für eine gemeinsame Wanderung ins Tal an Schloss Drachenburg und der Niebelungenhalle vorbei oder die Rückfahrt mit der Bahn und Bummel in Königswinter, bevor dann gemeinsam die Auffahrt auf den Petersberg gestartet wurde.



Im Rondell gab es dann Eiscafé für die großen Caddyfreunde, Erdbeer-, Schoko- oder Vanillemilch für die kleinen Caddyfreunde und selbst

gebackenem Kuchen. Der Blick in Tal, bis weit nach Bonn hinein, sorgte dann nochmal staunen unter den Teilnehmern.

Nach der Rückkehr auf den Campingplatz begann der gemütliche Teil des Caddytreffens, der gemeinsame Nachmittag und Abend rund um die Caddys. Der Holzkohlegrill wurde wieder angeheizt,



die flüssigen Gastgeschenke des Bürgermeisters sorgten für Erfrischung und der Beefeier wurde startklar

gemacht während die Kinder auf dem Campingplatz oder dem benachbarten Fußballplatz toben und spielen konnten.

Bis in die frühen Morgenstunden saßen die Caddyfreunde beisammen während über ihnen die Sterne leuchteten.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntag blieb bis in den frühen Nachmittag Zeit, die Wohnwagen wieder reisefertig zu machen und die heimreisen anzutreten.

## Samstags in Kommern

Ein kurzfristig verabredeter Ausflug zweier Caddyfreundefamilien führte in die Eifel zum LVR Freilichtmuseum Kommern um dort die beiden Sonderausstellungen "Bartning, Bartning, Bartning" und Kasper, Seppel und der Räuber" sowie die neu in das Museum dislozierte Diaspora-Kapelle aus Overath zu entdecken. Ein schöner Spaziergang am Nachmittag.



Zum Abschluss des Ausfluges war ein Halt im "Café in der alten Scheune" in Rheinbach-Hilberath eingeplant um dort gemeinsam aus der riesigen Tortenauswahl den persönlichen Lieblingskuchen oder auch mal etwas Neues zu probieren.

## Corona-Pandemie 2020 – auch die Caddyfreunde blieben # zu Hause

Die Corona - Pandemie sorgte von März bis Juli 2020 für ein ruhendes Vereinsleben was Ausflüge und Tagestreffen anging.

Auch das **4. Nachtreffen der Caddyfreunde mit Wohnwagen & Co**, geplant zu Himmelfahrt 2020, musste aufgrund der gesundheitlichen Lage um ein Jahr auf das Himmelfahrtswochenende 2021 verschoben werden.

Um so schöner ist es, das gerade in dieser besonderen Zeit, die Caddyfreunde zusammengehalten haben. Das Vereinsleben "lebte" auf den sozialen Kanälen und wir können sogar **eine neue Familienmitgliedschaft** bei den Caddyfreunden begrüßen.

### **Bundesdeutsche Geschichte im Ahrtal**

Unter Beachtung der aktuellen Regelungen konnte endlich der zweite Ausflug im Jahr 2020 stattfinden. Mitte Juli trafen sich zwei Caddyfamilien im Ahrtal um in die bundesdeutsche Geschichte einzutauchen. Die Anlage Marienthal war der Ausweichsitz der Bundesregierung /Verfassungsorgane in der Zeit der deutschen Teilung und kann heute als **Dokumentationsstätte Regierungsbunker** besichtigt werden.



In coronakonformen Kleingruppen wurden wir kompetent durch den Bunker geführt, auch heute noch ein beklemmendes Gefühl.

Anschließend ging es weiter die Ahr hinauf nach Dernau zum **Aussichtsparkplatz "Schönste Weinsicht Ahr"** und wieder zurück nach Bad Neuenahr zum gemeinsamen essen im **Brauhaus Neuenahr**. Zeit zum gemütlichen beisammensein war danach am Ahrufer und für die Kinder ein Besuch auf dem großen Spielplatz an der Ahr.



## Dreiländertour

Das schöne Wetter lud gleich am nächsten Tag zur nächsten Caddyausflugstour ein. Start war auf dem Gelände der **Burg Vogelsang**, der ehemaligen Ordensburg aus dem Dritten Reich. Nach einem **Picknick** mit Spundekäs, Brezeln, Brötchen und Würstchen erkundeten wir das Gelände bis hinunter zum Schwimmbad und machten einige Fotos von unseren Caddys.



Nach guten zwei Stunden ging es über Monschau und durch die Ausläufer des Hohen Fenns nach Eupen in der Provinz Ostbelgien.



Vom Parlamentsgebäude der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens ging es zu Fuß durch das Zentrum Eupens zur Kirche St. Nikolaus.

Der **Amerikanische Soldatenfriedhof in Henri Chapelle** war dann Ziel der nächsten Etappe mit den Caddys. Gerade noch rechtzeitig vor Schließung der Anlage erreichten wir das **Momument "Henri-Chapelle American Cemetery"** mit 7992 Ehrengräbern der Ardennenoffensive und der Kampfhandlungen von Fosse und Foy.



Nach einer kurzen Fahrt nach **Gemmenich** machten wir dann Station in der **Friterie Du Village**. Die Pommes dort sind einen Besuch wert. Weiter ging es dann noch über den Berg nach Vaals in den Niederlanden zum einkaufen typisch holländischer Nahrungsmittel.



## Drei Caddys unterwegs in Dortmund

Erster Sonntag im August, tolles Wetter, Zeit für einen neuen Ausflug. Erstes Ziel war der geographische **Mittelpunkt von Nordrhein-Westfalen** im Dortmunder Stadtteil Applerbeck.



Der Kokon steht hier auf den Koordinaten 51 Grad 28`44,2 nördlicher Breite und 7 Grad 33`15,7 östlicher Länge.

Weiter ging es mit drei Caddys durch den Dortmunder Osten zum **Phoenix-See**, den wir uns als erstes vom Kaiserberg aus angesehen haben, bevor wir ihn gemeinsam umrundeten.



Weiteres Ziel dieses gemeinsamen Ausfluges war dann **Bochum-Wattenscheid**. Hier waren wir von unserem zweiten Vorsitzenden zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen worden. Mit

Essen aus **Harrys Frittenschiede** und langen Gesprächen mit Abstand, klang dann dieser gemeinsame Ausflug aus.

## Ein „Halber Caddy“ ist jetzt Ausstellungsstück

Der "Halbe Caddy" unseres 2. Vorsitzenden ist jetzt zum Ausstellungsstück im **Autohaus Trompeter**, unserem Fördermitglied, geworden und dient in der Verkaufshalle jetzt als Blickfang und Werbefläche für die Caddyfreunde e.V.



## 10. Caddyfreundetreffen in Königswinter-Oberpleis „Corona-Ersatz-Treffen“

Das ursprünglich geplante 10. Caddyfreundetreffen in Coswig /Anhalt musste coronabedingt abgesagt werden. Doch ein Jahr ohne Caddyfreundetreffen, geht das? Nein!

Als Ersatz für das abgesagte Treffen hatte der 1. Vorsitzende nach Oberpleis in die Geschäftsstelle eingeladen und 6 Caddyfamilien sind der Einladung gerne gefolgt. Mit dabei unsere neue Caddyfreundefamilie aus Loxstedt, die extra am Samstag zum Treffen angereist sind.

Am Freitagabend gab es Pfannkuchen mit Berliner Currywurst und lange Gespräche auf der Terrasse, natürlich mit Abstand.



Nach dem gemeinsamen Frühstück am Samstag in der Geschäftsstelle ging es auf die gemeinsame Ausfahrt zur Wanderung zur Aussichtsplattform



Rabenley hoch über dem Rhein in Bonn-Oberholtdorf. Beim anschließenden Kuchenpicknick am Bodendenkmal „Saalkirche“ in Bonn-Oberholtdorf wurde sich für den Einkaufsbummel im Werksverkauf der Confiserie Coppeneur in Bad Honnef gestärkt.



Am Abend wurde traditionell gegrillt, diesmal leckere Idar-Obersteiner Steaks, und noch lange beisammen gegessen.



Das „Corona-Ersatz-Treffen“ endete dann am Sonntagvormittag nach dem gemeinsamen Frühstück in der Geschäftsstelle.

Das ausgefallene Treffen in Coswig /Anhalt soll nun im Sommer 2021 nachgeholt werden. Wir sehen uns also in Coswig ...

## Die Grill- und Basteltreffen der Caddyfreunde



Im Herbst 2012 trafen sich die Caddyfreunde e.V. zum ersten Grill- und Basteltreffen auf dem Campingplatz „Vier Jahreszeiten“.



Das 2. und 4. Grill- und Basteltreffen fand jeweils im Siebengebirge auf dem Campingplatz Jillieshof auf der Clubwiese statt.



2014 ist das Grill- und Basteltreffen dann nach Obernkirchen umgezogen. Das Jugendzentrum in der Bergstadt war ab sofort

## Bastelhauptquartier der Caddyfreunde e.V.



Auch 2017 trafen wir uns dort um kleine Umbauten gemeinsam anzugehen und

beim Grillen auch Zeit zum Miteinander zu haben.

Aktuell finden Bastelarbeiten meist während anderer Treffen statt, so dass die eigenständigen Grill- und Basteltreffen derzeit ruhen.

Aber, wenn Interesse besteht, ein Grill- und Basteltreffen zu organisieren ist jederzeit möglich.



**10 Jahre gemeinsam unterwegs ...**

**Der Verein für alle Freunde des Volkswagen Caddy**

## Rückblick auf die Caddyfreunde Nachttreffen



Der Abend begann um 18.00 Uhr, nachdem die Schranken des Loreley-Parkplatzes geöffnet hatten mit einem Rundgang über das nun menschenleere Loreleyplateau.



Vor den Caddys wurde das gemeinsame Abendpicknick mit Blick ins Rheintal nach St. Goarshausen aufgebaut und die Dämmerung überraschte uns mit einem herrlichen Sonnenuntergang sternenklarem Himmel. Es war Sternschnuppenzeit - die Perseiden sorgten für viele Wunschmomente.



Bis in den frühen Morgen saßen wir an diesem sagenhaften Ort zusammen bevor uns dann zwei Caddys für den Heimweg verließen und die vier verbleibenden Teilnehmer ihre Caddys zu Schlafcaddys umbauten.

Am Morgen konnten wir die Loreley in der Morgendämmerung ganz für uns allein genießen und mit Blick auf das erwachende Rheintal zusammen an den Caddys frühstücken. Für frischen Kaffee sorgte dann eine etwas überraschte Mitarbeiterin des Hotels auf der Loreley.

Um 09:45 Uhr ging es für die vier Caddys rheinab zur Marksburg, der einzig unzerstörten Höhenburg im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal.



Die dortige Führung brachte und dann die mittelalterliche Marksburg näher. Auf dem Weg bekamen wir dann noch nebenbei die ursprünglichen Bedeutungen heutiger Redewendungen erklärt. Nun wissen wir was es heißt "etwas auf die hohe Kante zu legen" oder "einen Zahn zuzulegen". Eine kurzweilige Stunde bei herrlichem Sonnenschein war schnell verflogen.

Zurück an den Caddys trennten sich dann die Wege der Teilnehmer für ihre Heimfahrten.



Drei Caddys folgten der Einladung zum Biosphärenhaus im Biosphärenreservat Pfälzer Wald / Nordvogesen. Für die Caddyfreunde

waren die Wohnmobilstellplätze unter dem Baumwipfelpfad und die Grillhütte „Am Spießwoogtal“ reserviert. Mit grillen verbrachten wir einen herrlichen Sommerabend mit Blick in das Spießwoogtal, umgeben von dichten Wäldern und ganz für uns allein.



Bis weit nach Mitternacht saßen wir in der Grillhütte zusammen bevor uns dann ein Caddy Richtung Heimat verließ und die beiden verbliebenen Teilnehmer ihre "Schlafcaddys" bezogen.

Nach dem Frühstück mit frischen Brötchen und Croissants vor der Grillhütte im erwachenden Spießwoogtal ging es dann noch zum Erlebnisbahnhof Westerburg im Westerwald zum dortigen Museumstag um uns die einzigartige Sammlung von Lokomotiven der Bundeswehr anzusehen.



Nach der Premiere 2013 zog es uns am 2015 wieder auf den

Parkplatz auf dem Loreleyplateau. Mit sechs teilnehmenden Caddys und einem Octavia waren diesmal alle Parkmöglichkeiten am nördlichen Ausblick belegt.



Nach dem herrlichen Sonnenuntergang faszinierte uns dann erneut die besondere Stimmung unter einem unvorstellbar schönen Sternenhimmel. Bis nach Mitternacht saßen wir beim Picknick an den Caddys zusammen bevor uns dann ein Caddy Richtung Heimat verließ und die verbliebenen Teilnehmer wieder ihre "Schlafcaddys" bezogen. Die individuellen Betteinbauten machen dabei auch einen Reiz des Treffens aus, denn so entstehen auch immer wieder neue Ideen oder Verbesserungsmöglichkeiten am eigenen Schlafeinbau.

Der nächste Morgen überraschte uns dann mit mystischem Hochnebel, eine tolle Stimmung hier oben auf dem deutschen Sehnsuchtsfelsen.

Langsam erwachte das Rheintal unter uns, aber die Loreley lag noch still und einsam im Hochnebel, doch bereits zum gemeinsamen Frühstück verwöhnte uns wieder die Sonne auf dem Plateau.



Der Caddyfreunde Bowling Cup wird seit 2013 ausgespielt.

Seit 2016 spielen wir zusätzlich zur Einzelwertung um den Bowling Team Cup. Vor dem Cup werden aus allen Mitspielern Paare gelost die dann den Teamwettkampf zusammen spielen.

### **1. CFBC in Ingelheim am Rhein (STAR-BOWLING)**

Die Premiere wurde mit drei Wertungsframes ausgetragen, den ersten Platz belegte dabei Kai mit 460 Pins gefolgt von Anja und Steffen auf den Plätzen 2 und 3.

### **2. CFBC in Bonn (Bowlingbahn im Bonn-Center)**

Der 2. CFBC wurde wieder mit drei Wertungsframes ausgespielt und erneut gewann Kai mit 356 Pins vor Steffen und Thomas.



### **3. CFBC in Bonn (Bowlingbahn im Bonn-Center)**

Auch der 3. CFBC wurde wieder mit drei Wertungsframes ausgetragen. Diesmal sorgte ein Zweikampf um die Plätze 2 und 3 für Spannung bis zum letzten Wurf. Mit 471 Pins verteidigte Kai den Bowlingcup und Platz zwei belegte diesmal Steffen mit 307 Pins.

Mit 302 Pins sicherte sich Thomas den dritten Platz.

**4. CFBC in Koblenz (PIN-UP Bowling)** Diesmal sorgte nach zwei Wertungsframes ein Kampf um die Plätze 1 bis 4 für Spannung bis zum letzten Wurf. Mit wenig Vorsprung verteidigte dann doch Kai mit 258 Pins den Bowlingcup, auf Platz zwei schob sich Anja vor Maik, der bei seiner ersten Teilnahme am Bowlingcup, gleich Platz drei belegte.

**5. CFBC in Bonn (Bowlingbahn im Bonn-Center)** Der 5. CFBC wurde wieder auf der Bowlingbahn im Bonn-Center ausgespielt. Mit 280 Pins belegte erneut Kai den ersten Platz und verteidigte damit den Caddyfreunde Bowlingcup erneut. Platz zwei belegte diesmal Steffen mit 179 Pins gefolgt von Anja mit 176 Pins.

**6. CFBC im Land-Gut Hotel Seeblick in Kliez (Hotelbowlingbahn)** Der 6. CFBC wurde im Rahmen unseres Jubiläumstreffens mit zwei Wertungsframes ausgetragen und sorgte für eine Sensation. Nicht nur das mit diesmal 15 Teilnehmern ein neuer Rekord aufgestellt werden konnte - nein auch im Endergebnis! Auf Bahn 2 hatte Kai mit 215 Pins nach zwei Frames Steffen noch knapp mit 196 Pins hinter sich lasen können, doch auf Bahn 1 konnte Anja mit den letzten 3 Würfeln ihr Ergebnis noch auf 224 Pins steigern und

somit Kai zum ersten Mal in der Caddyfreunde Bowling Cup Geschichte schlagen.

**7. CFBC / 1. Team Cup in Bad Honnef (Home of Bowling)** Der 7. CFBC fand mit zwei Wertungsframes statt. Die neu eingeführte Teamwertung sorgte für Spannung vom ersten bis zum letzten Wurf. Immer wieder wurden die Ergebnisse der anderen Teams beobachtet, gerechnet und angefeuert.

Mit erneut 15 Teilnehmern blieb die Einzelwertung lange spannend, doch mit Turkey im 10. Frame des ersten Spiels konnte Kai einen Vorsprung herauspielen, den er bis zum Ende verteidigen konnte. Mit 257 Pins vor Thomas W. mit 230 Pins und Steffen mit 213 Pins konnte Kai den Einzelpokal zurückgewinnen.



Die Teamwertung gewannen Thomas W. / Steffen mit 443 (230/213) Pins vor Elisa / Kai mit 393 (136/257) Pins und Thomas S. /Christina mit 262 (181/154) Pins.

**8. CFBC / 2. Team Cup in Bad Honnef (Home of Bowling)** Der Sieg in der Einzelwertung war diesmal

schon nach Ende des ersten Frames eine deutliche Angelegenheit und ergab die erneute Titelverteidigung von Kai mit 281 Pins, gefolgt von Thomas W. mit 211 Pins und Steffen mit 209 Pins.

Um die Teamwertung des 2. CFBTC spielten diesmal die Teams Anja und Elisa, Steffen und Kai, Daniel und Thomas W. sowie Anke und Silke. Mit 490 Pins entschieden Steffen und Kai diese dann für sich, gefolgt von Daniel und Thomas W. mit 355 Pins und Anja und Elisa mit 324 Pins.

**9. CFBC / 3. Team Cup in Bad Honnef** (Home of Bowling) Wieder mit zwei Wertungsframes sorgte er für Spannung vom ersten bis zum letzten Wurf, denn vier Teams hatten die Möglichkeit unter die ersten drei zu kommen. Ständig wurden die Ergebnisse der anderen Teams beobachtet, gerechnet und angefeuert.



Mit 17 Teilnehmern und einem harten Kampf um die Plätze 1 bis 3 zwischen Daniel, Georg, Thomas W. und Kai war die Einzelwertung spannend wie selten. Nach dem ersten Frame führte Georg sogar doch Kai werte sich nach Kräften und machte mit

einem doppelten Strike im zweiten Frame dann die entscheidenden Würfe und konnte den Einzelpokal vor Georg und Daniel erneut verteidigen.

Die Teamwertung gewannen Steffen / Kai vor Daniel / Georg und Sigrid / Thomas W.

**10. CFBC / 4. Teamcup in Bad Honnef** (Home of Bowling) Spannung bis zum letzten Wurf war beim 10. CGBC angesagt, denn Florian spielte bei seiner ersten Teilnahme stark und Kai musste bis zum letzten Wurf im 2. Frame alles geben um den Caddyfreunde Bowling Cup erneut verteidigen zu können - 3 Pins entschieden letztlich über die Titelverteidigung mit 274 Pins vor Florian mit 271 Pins. Aber auch über den 3. Platz konnte sich eine Caddyfreundin freuen die zum ersten Mal dabei war - Kerstin mit 243 Pins



Auch bei der 4. Ausspielung des Caddyfreunde Teambowling Cups sorgten unsere beiden Neulinge für ordentlich Spannung und sicherten sich ebenfalls jeweils einen Platz der ersten drei Teams. Team Thomas W. / Florian gewannen mit deutlichen 496 Pins vor Anja / Kai mit 433 Pins und Kerstin / Daniel mit 422 Pins.

## 11. CFBC / 5. Teamcup in Troisdorf - Spich (BOA)

Erneut Spannung bis zum letzten Wurf mit einer Sensation! Jana, zum ersten Mal bei der Erwachsenenwertung im Caddyfreunde Bowling Cup dabei, erspielte sich den gemeinsamen ersten Platz mit je 216 Pins in der Einzelwertung des 11. CFBC zusammen mit Kai. Auf Platz 3 spielte sich Steffen mit 189 Pins.



Den 5. Caddyfreunde Bowling Team Cup gewannen Steffen / Kai mit deutlichen 405 Pins vor Anja / Jana mit 360 Pins und Thomas W. / Anke mit 302 Pins.

## 12. CFBC / 6. Teamcup in Bad Honnef (Home of Bowling)

Mit diesmal 6 Teilnehmer aber dafür mit Spannung unter den Teilnehmern. Anja, Thomas, Jana und Anke lieferten sich ein spannendes Duell um die Plätze 2 und 3, das letztlich Thomas und Anja für sich entscheiden konnten.



Sieger wurde wieder Kai mit 332 Pins vor Thomas mit 189 Pins und Anja mit 180 Pins nach zwei Wertungsframes.

Den 6. Caddyfreunde Bowling Team Cup gewannen Anja / Kai mit deutlichen 512 Pins vor Jana / Thomas mit 364 Pins und Anke / Peter mit 324 Pins. Herzlichen Glückwunsch!!!

**Gut Holz Caddyfreunde! Wo immer ihr auch zum bowlen geht!**



**10 Jahre gemeinsam unterwegs ...**

**Der Verein für alle Freunde des Volkswagen Caddy**



So schnell sind 10 gemeinsame Jahre vergangen – aber 10 Jahre sind für einen kleinen Verein schon eine beachtliche Lebensdauer. 10 Jahre ehrenamtlicher Einsatz von vielen Personen für die Caddyfreunde e.V. – auf in die nächsten 10 Jahre!!!